Ausgabe März/April 2018

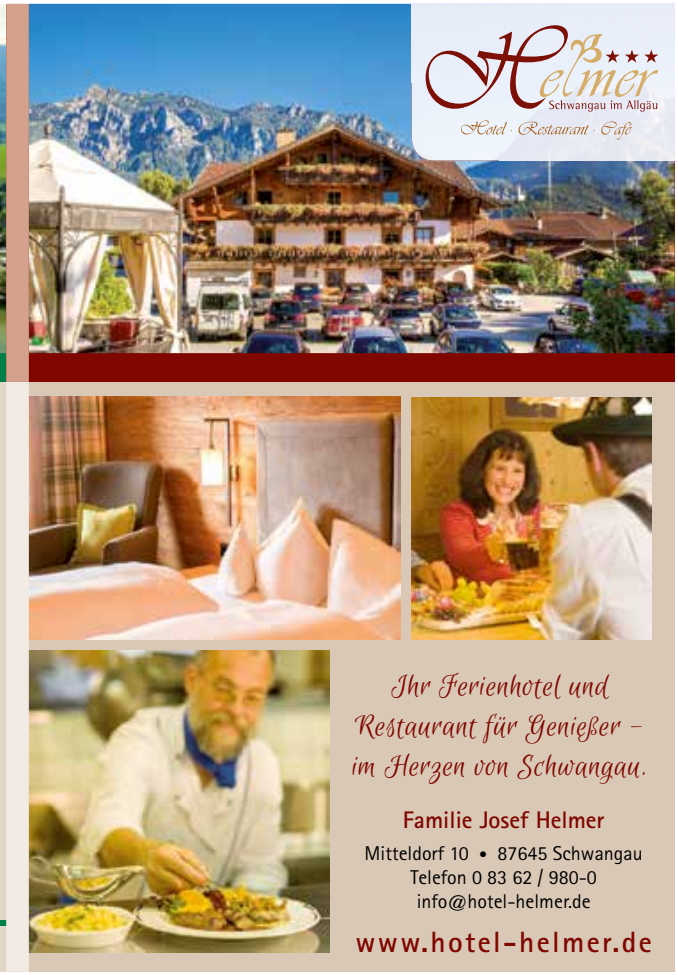
SCHWANGAU *Info*

Schwangau im Frühjahr
Brauchtum, Musik, Kunsthandwerk

Heimatpreis Schwaben
Colomansfest ausgezeichnet

Erleben Sie bayerische Geschichte!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Schloss Hohenschwangau
www.hohenschwangau.de
Museum der bayerischen Könige
www.museumderbayerischenkoenige.de

Camping
Bannwaldsee
natürlich
ganzjährig
Restaurant Bannwaldsee
Weitere Infos unter:
www.bannwaldseestadl.de
Besuchen SIE uns im …
• Restaurant »Bannwaldsee« mit Allgäuer- und Fischspezialitäten, Kinderspeisekarte, Caféterrasse und Biergarten
• »Bannwaldsee-Stadl« bei Musikveranstaltungen mit Bayrischer Gastronomie
… ob zur gemütlichen Einkehr oder um bei uns zu feiern!
(siehe Termine im Heft-Innenteil)
Familie Helmer
Münchener Str. 151
D-87645 Schwangau
Telefon +49 (0) 83 62/93 00-0
info@camping-bannwaldsee.de
© 2018 www.arw.design
www.camping-bannwaldsee.de


Helmer
Schwangau im Allgäu
Hotel · Restaurant · Café
Ihr Ferienhotel und Restaurant für Genießer – im Herzen von Schwangau.
Familie Josef Helmer
Mitteldorf 10 • 87645 Schwangau
Telefon 0 83 62 / 980-0
info@hotel-helmer.de
www.hotel-helmer.de

Markus Söder überreicht Heimatpreis Schwaben

Colomansfest in Schwangau wurde ausgezeichnet

Bayern ist mit seiner Natur, seiner Kultur und seinen Traditionen auf der ganzen Welt berühmt und schon fast zu einem Synonym für Heimat geworden. Das Wohlfühlland Bayern zeichnet sich durch seine hohe Lebensqualität und sein einzigartiges Lebensgefühl aus.

„Wir ehren Menschen, die sich in Schwaben um unsere Lebensart verdient gemacht haben. Sie setzen sich mit Verantwortungsbewusstsein, Leidenschaft und Kreativität für den Erhalt unserer Traditionen ein und sorgen dafür, dass diese zukünftigen Generationen weitergegeben werden", stellte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder bei der Verleihung des Heimatpreises Schwaben in Kempten am Ende Januar 2018 fest. Er überreichte feierlich den „Heimatpreis Schwaben" u. a. an das Colomansfest und den Colomansritt in Schwangau.

Schwangaus Erster Bürgermeister Stefan Rinke war mit Vertretern des Schwangauer Sankt Coloman-Vereins e.V. vor Ort, um die Auszeichnung von Markus Söder in Empfang zu nehmen. „Das Colomansfest mit dem Colomansritt ist eine der schönsten Pferdeprozessionen im Freistaat und findet an einer der schönst gelegenen Kirchen ganz Bayerns statt. Immer am zweiten Oktobersonntag ziehen 200 Reiter aus Schwangau und Umgebung in traditioneller Tracht auf prächtig geschmückten Pferden mit Musik zur Wallfahrtskirche St. Coloman. Dort wird eine Messe im Zeichen des Heiligen Coloman, dem Schutzpatron der Tiere, gefeiert. Dies ist ein beeindruckendes Bekenntnis zu Glaube, Heimat und Brauchtum und gleichzeitig Zeichen für die Verwurzelung unserer Kultur und unseres Brauchtums im christlichen Glauben", stellt Markus Söder bei der Laudatio heraus.

Bürgermeister Rinke bedankte sich für die Auszeichnung und stellte heraus, dass die „Freude der Gemeinde Schwangau über den Erhalt des Heimatpreises sehr groß sei". Für die Gemeinde ist es ein wichtiges Fest, bei dem das Brauchtum noch im Mittelpunkt steht.

Heuer findet das traditionelle Colomansfest mit Pferdebenediktion und Umritt am Sonntag, 14. Oktober 2018 an der Wallfahrtskirche St. Coloman statt.

WIR FEIERN BAYERN

Spende für einen neuen Fahnenschrank

Fahne der Egerländer Gmoi z´Schwangau im Schlossbrauhaus

Fahnenschrank im Schlossbrauhaus Schwangau, Treppenhaus

Die „Egerländer Gmoi z'Schwangau" wurde vor 65 Jahren im Haus vom damaligen Bürgermeister Georg Pfeiffer in Schwangau gegründet und zählte 168 Gründungsmitglieder. Dank großzügiger Spenden konnte eine Vereinsfahne in Auftrag gegeben werden, die im Jahre 1968 in der Pfarrkirche Waltenhofen feierlich geweiht wurde. Auf der Fahne sind Symbole der alten und neuen Heimat verewigt. Der Verein brachte sich in vielen Bereichen in der Gemeinde ein und unterstützte die Menschen tatkräftig. Im Laufe der Jahre nahm die Mitgliederzahl ab. So sah sich Vereinsvorsteherin Anna Straubinger letztendlich gezwungen, den Verein aufzulösen. Die verbliebenen Mitglieder vereinigten sich mit der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Füssen. Sie wünschten sich, dass ihre Vereinsfahne nicht im Egerländer-Museum in Marktredwitz, sondern in Schwangau aufbewahrt wird. Schwangaus Bürgermeister Stefan Rinke und der Gemeinderat unterstützten dieses Vorhaben. Ab sofort ist die Vereinsfahne der Egerländer Gmoi z´-Schwangau in einem Fahnenschrank im Schlossbrauhaus Schwangau zu sehen.

Dank einer großzügigen Spende von Klaus Mielich konnte der Fahnenschrank angeschafft werden. Die Fahne bleibt damit für die Zukunft erhalten und ist ein Symbol für die gelungene Integration zwischen den Vertriebenen und der heimischen Bevölkerung.

Schwangauer Fotowettbewerb #myneuschwanstein

Einfach mitmachen und tolle Preise gewinnen

„Ich habe die Absicht, die alte Burgruine Hohenschwangau bei der Pöllatschlucht neu aufbauen zu lassen. Der Punkt ist einer der schönsten, die zu finden sind, heilig und unnahbar." - König Ludwig II. von Bayern.

Jahr für Jahr besuchen rund 1,5 Millionen Menschen aus aller Welt das berühmte Märchenschloss in Schwangau im Allgäu. Erbaut wurde Schloss Neuschwanstein zwischen 1869 und 1886 von König Ludwig II., der mit der Errichtung des Schlosses seine Träume und Visionen verwirklichte. Die Faszination von Schloss Neuschwanstein ist bis heute ungebrochen und so hat das Bauwerk viele Fans und Verehrer auf der ganzen Welt.

Zeigt uns Euer schönstes #myneuschwanstein Foto!

Wir möchten gemeinsam mit Euch dieses einzigartige Bauwerk anhand eines Fotowettbewerbs feiern. Egal ob Hobby- oder Profifotograf, wir freuen uns schon jetzt über zahlreiche Teilnehmer, die uns ihr schönstes #myneuschwanstein Foto zeigen. Mitmachen lohnt sich!

Das #myneuschwanstein Foto:

Euer #myneuschwanstein Foto zeigt das weltberühmte Königsschloss Neuschwanstein - egal welche Jahreszeit, welcher Blickwinkel oder welche Momentaufnahme. Es ist einfach Euer schönstes und liebstes #myneuschwanstein Foto.

So könnt ihr am Fotowettbewerb #myneuschwanstein teilnehmen:

Ab 1. April 2018 (Ostersonntag) könnt ihr unter www.schwangau.de/fotowettberwerb Euer #myneuschwanstein Foto hochladen und weitere Informationen zur Teilnahme sowie zu den königlichen Gewinnen erfahren. Teilnahmeschluss für den Fotowettbewerb #myneuschwanstein ist am 31.05.2018 um 23:45 Uhr.

Wir wünschen schon jetzt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Glück und Erfolg beim Schwangauer Fotowettbewerb #myneuschwanstein.

Die Blaue Bühne Hohenschwangau im Frühling

Wenn sich Harfe, Akkordeon und Gesang treffen

Hochkarätige kulturelle Höhepunkte direkt unterhalb der beiden Königsschlösser bietet die „Blaue Bühne“ in Hohenschwangau jeden Monat an.
Den Frühling musikalisch einläuten werden die beiden Musikerinnen Konstanze Kraus und Annette Weber mit ihrem Programm „Sahnestücke: Rasante, träumerische, verspielte... Lieblingsmelodien für Harfe und Akkordeon“.
Annette Weber hat in Trossingen Akkordeon, Gitarre und Klavier studiert. Ihre Kollegin Konstanze Kraus ist eine vielseitige Harfenistin. „Ich gebe gern Satirisches, Allgäuerisches, Nachdenkliches, Poetisches, Lustiges, Kurzweiliges.
Sprache, Gesang und Harfe... a freche Gosch' ka i hau und a Rampensau sei'“, sagt sie.
Das Programm „Sahnestücke“ verbindet die Klänge von Harfe, Akkordeon und einem Bandoneon mit Gesang und erklärt sich so: Kann man die Harfe oder das Akkordeon mit Sahne garnieren?
Wer ersehnt sich nicht mindestens einmal am Tag zwei, drei, vier ruhige Minuten, die Krönung, das Sahnestück! In Erwartung „Ozhidanje“ eines russischen Zupfkuchens oder wird es der vermeintliche Kuss, das Baiser, der „La Biche Blanche“ aus dem Zauberwald? Und zum Runterspülen das Glas Wasser aus dem „Miriambrunnen“.
Der Klärliwalzer serviert die Zuckerwatte auf dem Jahrmarkt, genießen Sie die „Sahnestücke“ ohne Reue!

INFO

Konstanze Kraus und Annette Weber gastieren mit „Sahnestücke“ am Donnerstag, **22. März**, auf der Blauen Bühne im Palmenhaus des Museums der bayerischen Könige.

Beginn ist um **19:30 Uhr.** Eintrittskarten sind in der Tourist Information Schwangau für 12 € erhältlich.

Alpenländisches Mariensingen in Schwangau

Kartenvorverkauf beginnt

Am Mittwoch, den **9. Mai 2018** findet das traditionelle Alpenländische Mariensingen um 19:30 Uhr in der barocken Wallfahrtskirche St. Coloman statt.

INFO

Die Karten sind für 9 € in der Tourist Information Schwangau ab 9. April 2018 erhältlich.

Füssener Straße 6
87645 Schwangau
Telefon 08362-81339

Berggasthaus Bleckenau
(ehem. Jagdhaus von König Ludwig II.)

Unsere Öffnungszeiten: Betriebsruhe bis 29.3.
Vom 30.3. bis 8.4. täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Vom 9.4. bis 30.4. täglich geöffnet.
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag.
Busverkehr siehe Website
Familie Schweiger
Schwangau · Telefon 08362 / 81181
www.berggasthaus-bleckenau.de
Täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten
Wir haben für Sie täglich
ab 10.00 Uhr geöffnet.
Montag Ruhetag
Burgweg 50 | 87637 Eisenberg
Tel. 08363 1748 | Fax 08363 1744
www.schlossbergalm.de
zell@schlossbergalm.de

Aktion „Tag des Baumes“ in Schwangau

Die Ess-Kastanie (Castanea sativa) steht heuer im Fokus

Auch 2018 beteiligt sich die Gemeinde Schwangau wieder aktiv an der Aktion „Tag des Baumes“. Kinder des Schwangauer Kindergartens sowie der Grundschule werden am Dienstag, 25. April, am „Tag des Baumes“ eine Ess-Kastanie pflanzen. Die Ess-Kastanie ist bereits der 30. Jahresbaum, den die Stiftung von Dr. Silvius Wodarz ausgerufen hat. Die Aktion „Tag des Baumes“ ist ein internationales Projekt, das bereits seit 1952 in Deutschland durchgeführt wird. Jedes Jahr wird dafür eine Baumart zum Baum des Jahres gekürt. Heuer ist es die Ess-Kastanie.

Die Ess-Kastanie ist in Deutschland eine seltene Baumart, aber eine der eindrucksvollsten. Wer einmal ihre auffallend gelblichweiße Blütenpracht gesehen hat, die die gesamte Baumkrone im Frühsommer überzieht oder wer einmal erlebt hat, wie im Oktober ihre mit unzähligen Stacheln besetzten Früchte herunterfallen, der wird diesen Baum nicht mehr vergessen. Wer es dann noch versteht, aus diesen Kastanien Suppen, Bratenfüllungen, Süßspeisen, Torten, Brot oder schlicht „Heiße Maroni“ zu fabrizieren, der zählt diesen Baum bestimmt schon längst zu seinen Lieblingsbäumen.

Tag des Baumes 25. April

Osterspaziergang durch den Schwangauer Kurpark

Ostersonntag, 01.04.2018, um 10:30 Uhr

Ein gemütlicher, geführter Osterspaziergang erwartet Sie am Ostersonntag. Ab der Tourist Information führt Sie die Wanderung durch den Kurpark. Währenddessen erfahren Sie interessante Informationen über Schwangau und die Bräuche zu Ostern. Musikalisch wird der Osterspaziergang durch Alphornklänge an der Osterhalde begleitet.

Mein Gesundheitstipp im März/April 2018

Fit in den Frühling
Bewegung hilft, den Körper in Schwung zu halten – was muss ich beachten?

Mehr Spaß und Lebensfreude durch Ihren typgerechten Sport! Sie brauchen sich nicht zu sehr quälen, sondern machen Sie nur so viel, wie es Ihnen und Ihrem Körper gut tut. Bleiben Sie einfach so oft wie möglich in Bewegung, dabei ist Vielfältigkeit der Schlüssel zum Erfolg. Bringen Sie Abwechslung in ihren Bewegungsablauf, so bleibt der Spaß und die Freude daran erhalten. Wichtig sind auch gelenkschonende Sportarten, wie z.B. Radfahren, Wandern und Nordic Walking. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt in Schwangau und werden Sie aktiv auf den unzähligen Radwegen, Wanderwegen und Nordic Walking-Strecken. Ihr Körper wird es Ihnen danken.

Dr. Wolfgang May, Schwangau
Internist, Physikalische Medizin und Rehabilitation, Homöopathie, Naturheilverfahren

Langlauf-Cup und Kurzskirennen am Tegelberg

GEIGER Langlauf Cup macht Station in Schwangau

Der GEIGER Langlauf Cup ist die offizielle Langlauf-Nachwuchsserie des Allgäuer Skiverbandes, die bereits seit vielen Jahren durchgeführt wird. Dabei müssen sich die jungen Sportler und Athleten bei Wettkämpfen an insgesamt sechs Stationen im Allgäu beweisen. Neben den verschiedenen Wettbewerben in Buchenberg, Oberstaufen, Scheidegg, Rettenberg und Oberstdorf macht die Langlauf-Serie in diesem Jahr endlich auch wieder Station in Schwangau. Je nach ihrer Altersklasseneinteilung gehen die jungen Sportler zwischen acht und fünfzehn Jahren in der klassischen Technik an den Start, um die jeweiligen Strecken von 1,5 bis fünf Kilometern zu bewältigen. „Der Cup ist eine renomierte Veranstaltung, die schon seit vielen Jahren durchgeführt wird“, so Christine Velle vom TSV Schwangau. „Da sind vielleicht die Stars von morgen mit dabei, denn auch bekannte Namen wie Johannes Rydzek oder Nicole Fessel waren hier als Kinder schon am Start.“

Teilnehmer ab sechzehn Jahren sowie Senioren jeden Alters können anschließend dann beim Massenstart ins Rennen gehen. Hier betragen die Streckenlängen je nach Altersklasse zwischen fünf und zehn Kilometern. Die Siegerehrungen finden jeweils im Anschluss an die Wettbewerbe statt.

Kurzskirennen des TSV Schwangau

Das Kurzskirennen des TSV Schwangau wird jährlich immer am Ostermontag ausgetragen. „Das Besondere dabei ist, wie der Name schon sagt, dass die Teilnehmer nur mit Skiern an den Start gehen dürfen, die maximal 1,10 m lang sind“, erklärt Christine Velle vom TSV Schwangau. Ganz klar steht hier einzig und allein der Spaßfaktor an oberster Stelle. „Die meisten schneiden dafür einfach ein altes Paar Skier hinten ab, bis sie die nötige Länge haben.“

Rund 30 Läufer nehmen traditionell an dem Rennen teil, die meisten von ihnen sind Einheimische. Gefahren wird am sogenannten Ilgemöslehang, einem Teilstück der Tegelbergabfahrt oberhalb der Rohrkopfhütte. Mitmachen kann bei dem Rennen jeder, der es sich auf kurzen Skiern zutraut.

INFO

Der **Geiger Langlauf Cup** wird am Samstag, 3. März, in der Wintersportarena am Tegelberg ausgetragen. Der Startschuss für die Nachwuchssportler fällt um 10:00 Uhr, der Massenstart beginnt ca.11:15 Uhr.
Anmeldungen ausschließlich Online unter www.anmeldungsservice.de. Meldeschluss ist am Donnerstag, 1. März, um 18:00 Uhr, keine Nachmeldungen möglich. Startgeld GEIGER Langlauf Cup 7 € Jugend/ Junioren/Senioren 8 €. Termin für das **Kurzskirennen** des TSV Schwangau ist am Ostermontag, 2. April. **Der Startschuss fällt um 11:30 Uhr am Illgmösle, Treffpunkt ist um ca. 10:30 Uhr am Tegelberghaus.**

Kinderkleidermarkt für Selbstverkäufer

Alles, was Kinder und Jugendliche so brauchen

Am Samstag, 24. März 2018, findet von 13 bis 16 Uhr ein Kinderkleidermarkt für Selbstverkäufer im Schlossbrauhaus Schwangau statt. Ver- und gekauft werden kann alles, was Kinder und Jugendliche gebrauchen können wie z.B. Bekleidung, Spielzeug, Kinderwägen, Kinderfahrräder. Die Standgebühr beträgt 9 € pro Tisch. Eine Anmeldung ist am 15. und 22. März jeweils von 18 bis 20 Uhr unter Telefon 0172/7565595 oder heike-sven-waehner@t-online.de zu tätigen.

Nachmeldungen vor Ort für Selbstverkäufer grundsätzlich möglich.

Gemeindebücherei Schwangau

Öffnungszeiten:
Mo. u. Do. (außer feiertags):
8:30 bis 10:30 und 15:30 bis 18:30 Uhr

Frühlingsgefühle

Es ist Zeit, sich neuen Lesestoff zu besorgen, um mit schöner und leichter Literatur in den Frühling zu starten.

„So klingt mein Herz“ von Cecilia Ahern (Verlag FISCHER Krüger) handelt von der jungen Laura die zurückgezogen im Westen Irlands lebt. Sie hat die Gabe die Welt zum Klingen zu bringen, denn sie kann alle Geräusche nachahmen. Kann ihre Gabe ihr dabei helfen ihr Glück und die Liebe zu finden?

In „Die Galerie der Düfte“ von Julia Fischer (Verlag Knauer HC) geht es um Johanna. Sie ist Apothekertochter und betreibt einen kleinen Naturkosmetikladen. Zu gerne würde Sie auch Produkte der berühmten Officina Profumo di Santa Maria Novella in Florenz in ihrem Programm haben.

„Die Oleanderschwestern“ von Cristina Caboni (Verlag Blanvalet Taschenbuch Verlag) handelt von den Geschwistern Iris und Viola, allerdings wissen sie nicht voneinander. Doch dann begegnet Iris auf einer dienstlichen Reise zur Chelsea Flower Show nach London einer jungen Frau, die ihr zum Verwechseln ähnlich sieht.

Zurzeit mustern wir eine ganze Menge Bücher aus. Sie haben die Möglichkeit auf unserem Flohmarkt schöne, gut erhaltene Bücher zu erwerben.

Der Medienkatalog der Gemeindebücherei Schwangau ist unter www.buecherei.schwangau.de einzusehen.

Eine schöne Lesezeit wünscht Ihnen das Büchereiteam.

Schwangauer Dialekt – Lob und Tadel

Wie schon bekannt, ist der Allgäuer bzw. Schwangauer eher wortkarg. Sprachliche Ergüsse oder gar Lobeshymnen werden Sie kaum zu hören bekommen. „Nix gset, isch g`lobet g`nue“. Diese Aussage zeigt Bewunderung in höchstem Maße.

Die holde Weiblichkeit ist oft nicht so zurückhaltend, vor allem wenn der Ehemann nach ausgiebigem Stammtischbesuch ihr noch seine Liebe beweisen will. „Du bsoffes, trimmsligs Wogscheitle, jetz kumsch drher du Lomsiedar. Schaug blos dass di schleichscht, susch hau i dr de Nudlwalger übern Grind“.

M-H-I
Hausverwaltung
Immobilien
Martin Mielich
Krehtalweg 2b
87645 Schwangau
Telefon: 08362/8838096
Telefax: 08362/8839012
Mobil: 0170/7559218
E-Mail: info@m-h-i.com
Internet: www.m-h-i.com

Armin's Sporthäusle
Tel. 08362/81198
Schwangau
Lässt Sportlerherzen höher schlagen
Ihr Ski- und Bergsport-Spezialist aus Schwangau

Szenisches Opern- und Operettenkonzert

„Oh, welch' ein Fest" im Schlossbrauhaus am 28. und 29. April

INFO

„Oh, welch ein Fest" am Samstag, **28. April**, um **20:00** Uhr und Sonntag, **29. April**, um **17:00** Uhr. Kartenvorverkauf ab 9. April 2018 bei der Tourist Information Schwangau. Eintritt: 16,00 € (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre bezahlen 8,00 €)

Nach dem großen Erfolg im Herbst 2017 werden die Sängerinnen und Sänger von CANTOVIVO das Konzert »Oh welch' ein Fest« ein zweites Mal auf die Bühne bringen. Auch diesmal werden den Zuhörern wieder wunderschöne Melodien, vornehmlich aus bekannten Opern und Operetten, präsentiert. Ausgesucht und in eine durchgehende Handlung gepackt hat die Melodien die Chorleiterin Gisela Reichherzer. Es soll also nicht nur ein Hörgenuss der besonderen Art, sondern durch das Spiel auf der Bühne auch fürs Auge etwas geboten werden – eine besondere Herausforderung für Sängerinnen und Sänger, denn sie müssen nicht nur möglichst schön singen, sondern auch sprechen und teilweise auch tanzen und schauspielern.

Wir machen mit!

Schwangau beteiligt sich an der Aufräumaktion „Let´s clean up Europe"

Die Tourist Information Schwangau beteiligt sich auch dieses Jahr vom 3. April – 30. April 2018 wieder an den Aktionen „Sauberes Schwangau" und „Let´s clean up Europe" um gemeinsam mit Vereinen, Schulen und öffentlichen Organisationen für eine saubere Gemeinde zu sorgen.
Mit der wiederholten Beteiligung an diesem Projekt, möchte die Gemeinde Schwangau auch europaweit ein Zeichen gegen die Vermüllung setzen. Die Abfallsammlung ist ein wichtiger Anlass, um Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen zu motivieren und dafür zu sensibilisieren, was täglich achtlos weggeworfen wird. Daher steht der Monat April unter dem Motto „Sauberes Schwangau", an der jeder gerne teilnehmen kann.

INFO

Die Anmeldung erfolgt **ab sofort** in der Tourist Information Schwangau, Münchener Str. 2, die auch die Mülltüten zur Verfügung stellt. Weitere Informationen zur weltweiten Kampagne „Let´s clean up Europe" finden Sie unter **www.letscleanupeurope.de und www.facebook.com/abfallvermeidung.**

Schwangauer Geschichte(n): Das ehemalige Park-Sanatorium Tiedge

Für Patienten dürfte es wohl keinen schöneren Ort auf der Welt gegeben haben, an dem man sich so gut hätte erholen können, wie im Park-Sanatorium Tiedge in Alterschrofen. Das Sanatorium lag direkt an der damals noch viel weniger befahrenen Hauptstraße auf dem Weg nach Hohenschwangau, am Eck der Einfahrt in den Schwanseepark. Der Ausblick war mit der freien Sicht auf die beiden Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau einmalig, auch das Schloss Bullachberg war von dort aus gut zu sehen. Wer es sich in dem riesigen Garten auf einer Sonnenliege bequem gemacht hatte oder an einem der Zimmer am Fenster saß, konnte das wunderbare Panorama mit den Ammergauer Alpen im Hintergrund in seiner vollen Pracht geniessen. Einige Jahre wurde das Sanatorium mit Erfolg geführt, bis es dann Ende der sechziger Jahre verlassen wurde und langsam immer mehr verfiel.

Bebaut wurde das Grundstück in der Parkstraße mit der Hausnummer 14 und 16 erstmals im Jahr 1878 als Wohnhaus, das Max Christa und seine Frau Rosalia schon im darauffolgenden Jahr käuflich erwarben. 1926 liess der spätere Besitzer Emil Osterrieder das Haus dann in eine Fremdenpension mit Gastwirtschaft, die „Pension Alterschrofen“ umbauen. Gleich mehrmals wurde das Anwesen in den kommenden Jahrzehnten immer wieder verkauft, bis schließlich das Ärzte-Ehepaar Kurt-Heinz Tiedge und seine Gattin Dorothea das Grundstück erwarben. Im Jahr 1960 begann der Bau des Sanatoriums.

Bis zu 40 Patienten im Sanatorium

Dr. Tiedge und seine Frau kamen ursprünglich aus Fürth und hatten einige Jahre ein Kindererholungsheim in Dietrichs bei Bolsterlang im Allgäu betrieben, bevor sie nach Schwangau übersiedelten. „Meine Mutter und mein Stiefvater haben das Haus damals als Pension übernommen und auch noch ein paar Monate so weitergeführt“, erzählt Petra Schwarz, die im Alter von fünfzehn Jahren nach Alterschrofen kam. „Insgesamt waren es drei Gebäude. Das größte Gebäude, das zur Hauptstraße hin lag, war das Bettenhaus. Es gab Einzel- wie auch Mehrbettzimmer. In der Mitte stand das Haupthaus, in dem der Speisesaal sowie die Küche und das Behandlungszimmer untergebracht waren, darüber wohnten wir damals.“ Das dritte und äußerste Gebäude, eine ehemalige Remise, diente nun als Garage für die Fahrzeuge der Gäste. In einer Wohnung darüber lebten der Hausmeister und seine Familie.

Einziger Anbieter der „Terrainkur“

Das Haus war durch abgeschlossene Verträge mit der Landesversicherungsanstalt sowie einige Privatpatienten über das ganze Jahr hinweg recht stark frequentiert. Bis zu 40 Gäste erholten sich von Herz-, Kreislauf und Gefässerkrankungen oder den unterschiedlichsten Operationen. Viele Patienten kamen auch zu Kuren in das Park-Sanatorium. Gymnastik, Wanderungen, Bürstenmassagen und verschiedene Bewegunstherapien zählten zu den Tagesaktivitäten. Zudem bot Dr. Tiedge als Einziger in der Region die sogenannte „Terrainkur“ an, die sich durch leistungsangepasste Belastung oder Ganzkörpertraining, kombiniert mit dem Freiluftaufenthalt und einem damit verbundenen Landschaftserlebnis, auszeichnet.

Immerhin galt die Terrainkur nach Professor Dr. Beckmann schon damals insbesondere für Herz-Kreislaufpatienten, aber auch zur aktiven Prävention für den Gesundheitstouristen, als ein besonderes Angebot. Für das Wohl der Gäste sorgte ein rund acht-köpfiges Personal, darunter einige Haus- und Küchenmädchen, eine Krankenschwester, der Hausmeister und Gärtner sowie ein Therapeut und eine Köchin. Die tägliche Stippvisite bei den Patienten wurde von Dr. Tiedge persönlich durchgeführt. Dazu verfügte das Sanatorium neben einer Praxis auch über ein hauseigenes Labor, in dem unter anderem Blut- oder Urinproben direkt vor Ort und schnell untersucht werden konnten.

König Ludwig blickt auf die Schlösser

„Ich erinnere mich aber auch noch gut an Spiele- oder Tanzabende, die für die Gäste veranstaltet wurden“,

sagt Petra Schwarz, die schließlich 1964 im Park-Sanatorium auch ihr erstes Kind zur Welt brachte. „Es war insgesamt eine sehr gesellige Zeit.“ Das bestätigt auch ihr Bruder Till, der 1960 geboren wurde und in Alterschrofen aufwuchs. „Mit den Patienten durfte ich damals oft viel Zeit verbringen“, erzählt er. „So habe ich als kleiner Junge schon Kartenspielen oder Schach und Mühle gelernt. Ich hatte dort eine sehr schöne Kindheit. Vor allem in dem riesigen Garten, in dem ein über zweieinhalb Meter großer Stein-Sockel mit einer Büste von König Ludwig stand, die in Richtung der Schlösser blickte.“

Und dennoch hatte das Park-Sanatorium Tiedge keine Zukunft. Der Arzt verliess seine Familie wenige Jahre später aus persönlichen Gründen von einem auf den anderen Tag. Zwar führte Dorothea Tiedge das Haus noch einige Zeit weiter, sah sich allerdings wenig später gezwungen, das Haus aufgrund der neuen Situation aufzugeben. „Meine Mutter hatte ihr Studium als Ärztin zwar bereits abgeschlossen“, erklärt Petra Schwarz. „Allerdings fehlte ihr noch ihre Dissertation. Die Landesversicherungsanstalt forderte aber, dass zur Erfüllung der Verträge mindestens ein Arzt direkt im Haus sein musste. Es wurde eine Frist angesetzt. Als diese Frist dann abgelaufen war, natürlich ohne die Erfüllung dieser Auflage, holte die Versicherungsanstalt am darauffolgenden Tag die noch verbliebenen Patienten einfach ab, um sie woanders unterzubringen.“ Dorothea Tiedge entschied sich daraufhin 1968, mit ihren drei jüngsten Kindern nach Berlin zu ziehen. Somit wurde das Haus schließlich seinem Verfall überlassen.

Totalabbruch im Jahr 1989

Die beiden Haupt-Gebäudeteile sowie das Grundstück selbst blieben über Jahrzehnte schlichtweg verlassen, bis es 1981 verkauft wurde. 1989, erfolgte schließlich der Totalabbruch des Park-Sanatoriums Tiedge, das mittlerweile nur noch eine Ruine war. Heute sind auch die letzten Spuren der traumhaft gelegenen Privatkrankenanstalt verschwunden. Mittlerweile gehört es völlig zur Waldfläche.

DIREKTVERKAUF VOM HERSTELLER

Original Haferl® | László®- handwerklich gefertigte Schuhklassiker
Restposten | 2. Wahl | Kollektionsware | hochwertige Gummistiefel
und Outdoorschuhe von Viking® Gürtel und vieles mehr

Neue Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr | Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr | Mittwoch geschlossen | Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Schwangau Schuh GmbH
Alemannenweg 7 | 87645 Schwangau | T 0 83 62 / 98 73 53
info@schwangau-schuh.de • www.schwangau-schuh.de

HOTEL ★★★ STEIGER
Ihr Gesundheitshotel
CAFÉ · RESTAURANT

HOTEL STEIGER GBR
Kräuterhotel/Kräuterrestaurant
Frauenbergstraße 52b
D-87645 Schwangau/Horn
Telefon: 0 83 62 / 8 10 67
Kein Ruhetag

Genießen mit Panoramablick!
... frische Kräuterküche und hausgemachte Kuchen

www.hotelsteiger.de · info@hotelsteiger.de

Das Jahreskonzert der Musikkapelle Schwangau

Musikanten präsentieren abwechslungsreiches Programm

Das Jahreskonzert der Musikkapelle Schwangau gilt als besonderes Erlebnis für junge wie auch ältere Zuhörer. Mit einem umfangreichen Programm begeistern die Musiker Jahr für Jahr ihr Publikum aufs Neue. Denn nicht nur im beheimateten Allgäu, auch weit über die Grenzen hinaus genießt die Musikkapelle Schwangau seit langem einen ausgezeichneten Ruf. Immer wieder konnte sie bei musikalischen Wettbewerben und Wertungsspielen in den vergangenen Jahren ausgezeichnete Leistungen erzielen. Beim Jahreskonzert zeigen die rund 45 Musikanten, dass sie nicht nur die traditionelle Blasmusik beherrschen, sondern auch klassische und moderne Stücke gleichermaßen interpretieren können. Eine Doppelpremiere wird es in diesem Jahr mit Adela Fejes am Saxophon und Barbara Lutz an der Flöte geben. Die beiden Jungmusikerinnen sind zum ersten Mal in einem großen Konzert mit dabei.

Musik bekannter und beliebter TV-Serien

„Das Jahreskonzert ist für uns alle der absolute Höhepunkt", freut sich Dirigentin Alexandra Böhling. „Immerhin sind fast alle Stücke, die wir spielen, Wunschstücke von unseren Musikanten." So erwartet die Besucher auch dieses Mal wieder ein umfangreiches und hochkarätig zusammengestelltes Programm international bekannter Stücke wie „Maid of Orleans" der britischen Synthie-Pop-Band Orchestral Manoeuvres in the Dark aus dem Jahre 1982. Genauso werden aber auch Melodien beliebter deutscher Fernsehserien zu hören sein. Das Medley „TV-Kultabend" beinhaltet unvergessliche Themen wie das der Lindenstraße, der Schwarzwaldklinik oder auch „Wetten, dass" und die Eurovisionsmelodie. Einer der größten Ohrwürmer ist dabei ohne Zweifel „Up to date", das von Max Reich komponiert und ursprünglich mit der Bigband von Max Greger eingespielt wurde und den Zuhörern als Titelmusik des aktuellen Sportstudios sicher bekannt sein dürfte.

Erinnerungen werden auch an Derrick oder „Musik liegt in der Luft" wach. Der Kommissar sowie die beliebte TV-Show mit Moderator-Legende Dieter Thomas Heck zählten zu den größten Quotenrennern ihrer Zeit. Zu hören sind beim Frühjahrskonzert aber auch klassische Titel wie etwa „St. Cäcilia" von Thomas Asanger, eine packende Choralphantasie, die das Blasorchester in seiner ganzen klanglichen Vielfalt präsentiert. Das Stück des Linzer Komponisten zu Ehren der Patronin der Kirchenmusik wurde beim großen Festakt zum 200-jährigen Jubiläum der Musikkapelle Schwangau vor zwei Jahren aufgeführt. Besondere Bedeutung für die Musiker hat der Titel „Kameraden so wie wir", eine Polka, die nach den Ehrungen gespielt wird und in diesem Jahr einer Musikerkollegin gewidmet ist, die leider, aus familiären Gründen, dieses Jahr das letzte Mal beim Frühjahrskonzert der Musikkapelle mit dabei sein wird.

„Gemäß des Titels spielen wir als Kameraden für unsere Kameradin diese Polka", so Dirigentin Alexandra Böhling. „Allerdings darf natürlich auch ein traditioneller Frühlingswalzer bei einem Konzert nicht fehlen. Wir haben einen wunderschönen Walzer aus der Feder der Neuen Blasmusik Generation „Gehörsturz" aus Tirol ausgewählt. Als Zugaben werden wir eine Polka und einen Marsch aus den Top Ten Hits der Blasmusik darbieten." Das Jahreskonzert der Musikkapelle Schwangau dauert rund zwei Stunden.

INFO

Das Jahreskonzert der Musikkapelle Schwangau findet am Samstag, **21. April ab 20:00 Uhr** im **Schlossbrauhaus Schwangau** statt.
Der Eintritt ist frei.

Berghofer Biostadl in Halblech/Berghof ist einer der 155 besten Bioläden des Jahres 2018 in Deutschland.

Die Inhaberin Petra Neuber und ihr Team freuen sich über ihre Auszeichnung in **Silber** und **3x Bronze** für herausragende Leistung in der Sortimentsvielfalt, fachkundige Beratung, Gesamteindruck und dem Preis-Leistungs-Verhältnis. Herzlichen Dank im Namen meines Teams für Ihre guten Noten und die konstruktiven Anregungen, die uns von „Schrot & Korn" anonymisiert weitergeleitet wurden, vor allem aber für Ihr Vertrauen.

Wir möchten unseren Erfolg mit einer DANKESCHÖN-WOCHE vom 05. - 10. 03. 2018 bei Kaffee und Biostadl-Desserts mit Ihnen feiern.

Berghofer Biostadl
Der Bioladen in Berghof
Illasbergstr. 13 · 87642 Berghof-Halblech
Telefon 08368 / 913605
www.berghofer-biostadl.de

Hegeschau in Schwangau

Auch Wildschweine zählen längst zum Hegeziel

Zur Überwachung der Durchführung der Abschusspläne wird jährlich die Vorlage der im Jagdjahr angefallenen Trophäen auf einer öffentlichen Hegeschau angeordnet. So schreibt es das Bayerische Jagdrecht offiziell vor. Die Hegeschau, die von der Jägervereinigung im Auftrag der Jagdbehörde durchgeführt wird, gibt gleichzeitig auch einen Überblick, welches Wild in welcher Qualität in den örtlichen Fluren heranwächst. Auch in diesem Jahr werden rund 1000 eindrucksvolle Trophäen von Rot-, Gams und Rehwild in Schwangau ausgestellt und präsentiert. Dabei ist keiner der ausgestellten Hirsche, so besagt es das Hegeziel, jünger als mindestens 13 Jahre. Insgesamt sind an der Hegeschau drei verschiedene Reviere, die sogenannten Hegeringe, beteiligt. Sie sind zuständig für die Pflege der Gebiete im Ammergebirge sowie um Pfronten und Roßhaupten. Allein im Füssener Land hegen rund 150 Jäger das Wild. Da sich in den letzten Jahren auch immer mehr Wildschweine in die einheimischen Reviere geschmuggelt haben, zählen auch sie mittlerweile zu den ausgestellten Jagdtrophäen. „Die Vorkommen der Tiere haben sich längst auch bis in unsere Region ausgedehnt“, so Jäger Hermann Koch aus Pfronten.

Nach der offiziellen Ansprache und der Bekanntgabe des jährlichen Hegeziels werden die Trophäen vorgestellt und anschliessend fachlich ausgewertet. Dazu wird an beiden Tagen an verschiedenen Ständen alles Wissenswerte über die Jägerei erklärt. Die Angebote reichen von Jagdbekleidung über Zubehör und Jagdwaffen bis hin zur Fachliteratur. Besondere Gäste werden in diesem Jahr unter anderem der Präsident des Bayerischen Jagdverbandes, Prof. Dr. Jürgen Vocke, sowie als Gastredner Baron Freiherr von Gemmingen-Hornberg sein, der über das Berufsbild des Jägers, seine Entwicklung und die mit dem Beruf verbundenen Herausforderungen sprechen wird. Musikalisch wird die Hegeschau traditionell von der Bläsergruppe St. Coloman-Ammergebirge sowie einer Volksmusikgruppe unterstützt.

INFO

Die Hegeschau findet von Samstag, **17. März bis Sonntag, 18. März** ab **10:00** Uhr statt, der Eintritt im Schlossbrauhaus Schwangau ist frei, um Spenden wird gebeten.

Erfolgreicher Messebesuch in Hamburg

Gemeinden Schwangau und Halblech präsentierten die Region

Vom 7. bis 11. Februar 2018 hieß es für die Ostallgäuer Gemeinden Schwangau und Halblech „Moin, Moin! Willkommen in Hamburg“. Auf der Messe „oohh! – Die Freizeitwelten der Hamburg Messe“, präsentierten die Mitarbeiterinnen Ilona Seestaller (Tourist Information Schwangau) und Irmengard Burkart (Gästeinformation Halblech), die Urlaubsangebote mit den Kultur- und Freizeithighlights der jeweiligen Orte sowie die Region Schlosspark.

In insgesamt 11 Hallen mit vier Freizeitwelten, konnten die Besucher aus Hamburg und aus dem Einzugsgebiet Schleswig-Holstein eine Mischung aus Erlebnis, Information und Begegnung entdecken. Rund 73.000 Besucher kamen an den fünf Messetagen in die Messehallen am Fernsehturm. Am Messestand Oberbayern/Allgäu, an dem sich Schwangau und Halblech prominent in Szene setzen, gab es viele interessante und intensive Beratungsgespräche mit potentiellen neuen Gästen, bereits treuen Gästen sowie Familien und Naturliebhabern. Die wachsende Beliebtheit von Ferienzielen in Deutschland konnte man stets spüren, denn die Norddeutschen sind sehr reise- und unternehmenslustig und zeigten großes Interesse an allen Informationen, die Schwangau und Halblech bereitgehalten haben. Auch das Interesse an Campingurlauben in der Region sowie Aktiv-Urlauben mit Wandern und Radfahren in Schwangau und Halblech standen hoch im Kurs.

Das Frühjahr in Schwangau

Einmalige Naturerlebnisse wenn das Leben erwacht

Für Viele ist es eines der schönsten Bilder, das die wunderbare Landschaft rund um das Dorf der Königsschlösser im Frühjahr zeigt. Wenn die Gipfel hoch oben auf den Bergen noch immer schneebedeckt sind und unten im Tal langsam wieder die Natur zum Leben erwacht und die ersten Blumen sprießen lässt. Ob unterwegs zu Fuß, auf den zahlreichen Sommerwanderwegen oder auf dem Rad, vorbei an den Schlössern und Seen der Region, das einmalige Panorama bietet gerade in den Frühlingsmonaten ein endloses Meer an bunten Farben und den verschiedensten Eindrücken.

Der Frühjahrssonne näher kommen

Vor allem Wanderer und Radler können es kaum noch erwarten, nach der langen Winterzeit endlich wieder auf ihre Kosten zu kommen. Denn mit dem schmelzenden Schnee werden auch die Sommerwanderwege rund um den Ort wieder begehbar. So lässt sich die zauberhafte Natur am besten bei einem ausgedehnten Frühlingsspaziergang durch oder rund um die Gemeinde geniessen. Ebenso landschaftlich beeindruckend ist es aber auch bei einem Spaziergang entlang des Forggensees in Richtung Bannwaldsee. Der zumeist ebene Weg führt über die beiden Ortsteile Brunnen und Mühlberg an der Ach entlang, im Hintergrund begleitet durch die Gipfel der Allgäuer und Ammergauer Alpen.

Wer dagegen schon etwas höher hinaus will, hinauf zur Drehhütte oder auf den Rohrkopf, kann der Frühjahrssonne sogar noch etwas näher kommen. Der sogenannte GEOgrenzGänger ist als Route dagegen noch relativ neu, er wurde erst vor gut zwei Jahren offiziell eingeweiht. Dabei gibt es viel zu entdecken. Auf dem etwa fünf Kilometer langen Rundweg kommt man unter anderem am alten Kalkbrennofen vorbei und kann eine Höhle besichtigen oder erfahren, was es mit dem sogenannten Summstein auf sich hat.

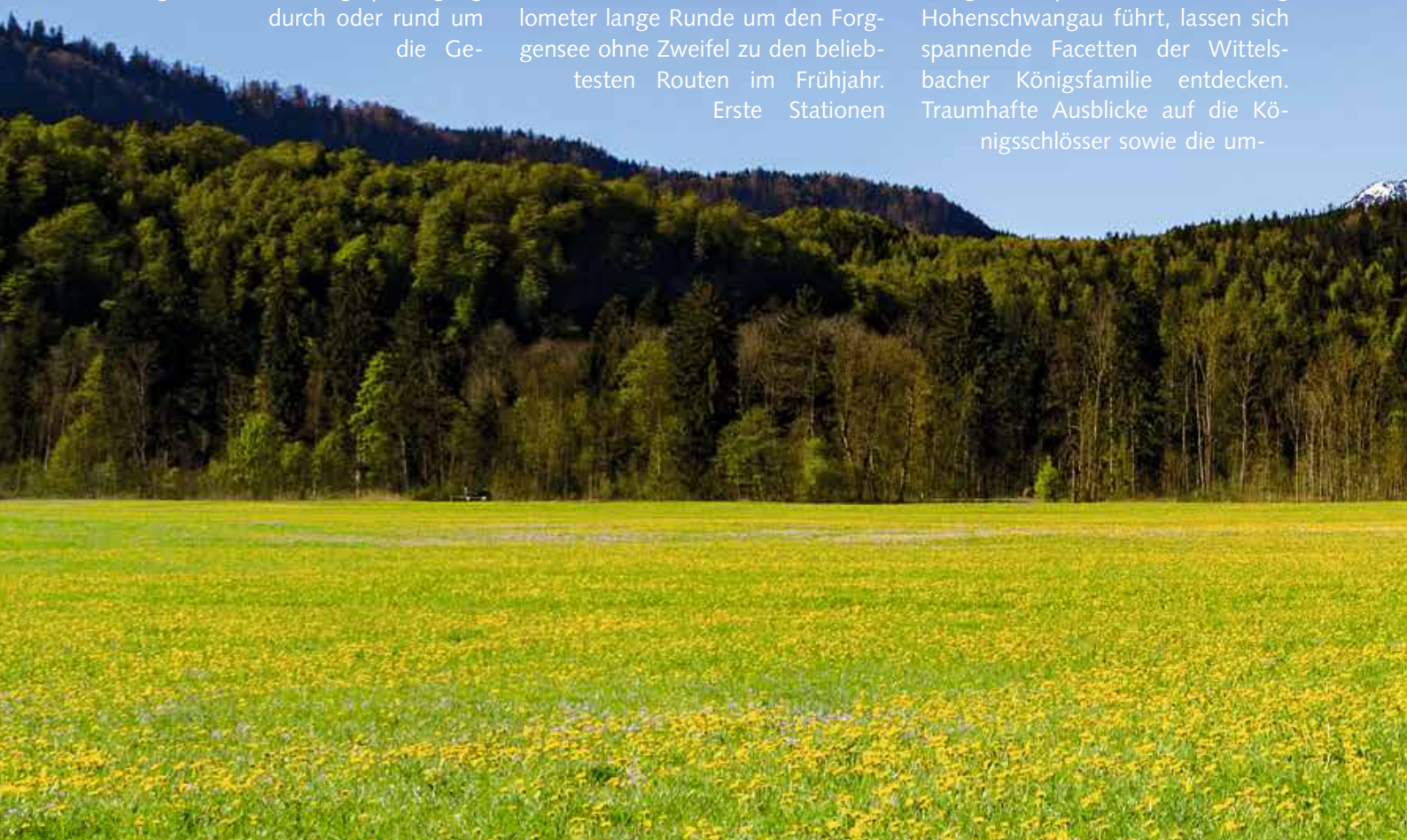
Wandern und Radeln auf königlichen Spuren

Für Radfahrer zählt die etwa 32 Kilometer lange Runde um den Forggensee ohne Zweifel zu den beliebtesten Routen im Frühjahr. Erste Stationen sind neben den Schwangauer Ortsteilen Waltenhofen und Brunnen der Hegratsrieder See, ein kleines idyllisches Kleinod zwischen Forggensee und Bannwaldsee. Experten bezeichnen ihn aufgrund seiner vielfältigen und seltenen Artenvorkommnisse auch als Biotop-Mosaik. Über Ortsteile von Halblech geht es von dort zum bekannten Illasbergsee und schließlich über Roßhaupten, Osterreinen und Füssen wieder zurück nach Schwangau.

Bei Radlern und Wandern gleichermaßen beliebt ist ein Ausflug nach Schluxen im benachbarten Tirol. König Maximilian II. hatte die königliche Privatstraße um 1840 herum anlegen lassen. Sein Sohn, Ludwig II., nutzte die romantische Strecke später für seine nächtlichen Kutsch- und Schlittenfahrten.

Geführte Themenwanderungen

Zudem bietet die Tourist Information Schwangau geführte Themenwanderungen rund um den Ort an. Im Rahmen der „Wanderung auf königlichen Spuren“, die in Richtung Hohenschwangau führt, lassen sich spannende Facetten der Wittelsbacher Königsfamilie entdecken. Traumhafte Ausblicke auf die Königsschlösser sowie die um-



liegende Naturlandschaft sind dabei garantiert. Recht spannend wird es dagegen bei der „Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark“.

Entspannung in der Königlichen Kristalltherme

Für die nötige Entspannung nach einem langen Ausflugstag sorgt auch im Frühling die Königliche Kristalltherme Schwangau mit ihren verschiedenen Innen- und Aussenbecken und einem großräumigen Sauna- und Wellnessbereich. Fünfzehn Tonnen Edel- und Halbedelsteine verzieren nach der Heilslehre der Weltheiligen Hildegard von Bingen die Thermen- und Saunalandschaft. Von jedem Bereich der Becken aus ist Schloss Neuschwanstein zu sehen. Beim „Romantischen Vollmondschwimmen“ kann man die besondere Stimmung der Vollmondnacht geniessen und sich bei gedimmten Lichtern, umgeben von Schwimmkerzen und besinnlicher Livemusik treiben lassen. Einzigartig in Deutschland sind die beiden Natursole-Außenbecken, in denen man auf über 100 Quadratmetern Wasserfläche durch einen hohen Salzgehalt von 12 oder 24 Prozent liegt und „dahinschwebt“.

Info:

Alle Informationen zu den geführten Wanderungen sowie dem Wander- und Radwegenetz oder dem GEO Grenzgänger sind jederzeit in der Tourist Information Schwangau erhältlich.

Museum der bayerischen Könige

Vortrag über König Ludwig I. von Bayern

INFO

Anlässlich des 150-jährigen Todesjubiläums Ludwigs I. von Bayern († 29. Februar 1868): Vortrag von Carolin Goll M.A. „Das Schönste Kaufbare in Rom zu erwerben ist mein Wille“ – König Ludwig I. von Bayern und sein Kunstagent Martin von Wagner, **Donnerstag, 1. März 2018**, 18:00 Uhr, Eintritt 5 €, Reservierung: 08362/887250

Im Jahre 2018 jährt sich der Tod König Ludwigs I. von Bayern zum 150. Mal. Am 29. Februar 1868 starb der bayerische Monarch in Nizza. Jedoch verzichtete er bereits zwanzig Jahre zuvor auf den Thron zugunsten seines Sohnes Maximilian, der dadurch im Jahr 1848 zu König Max II. von Bayern wurde. Doch Max starb bereits 1864, und so erlebte Ludwig I. auch noch vier Jahre der Regentschaft seines Enkels und Namensvetters Ludwigs II. von Bayern. Doch nicht nur das macht den ehemaligen bayerischen König einzigartig. Auch die Tatsache, dass er das Bauen, ähnlich wie sein Enkel Ludwig II., aber vor allem auch die Kunst zu seiner persönlichen Leidenschaft machte. Er ließ sich Zeit seines Lebens von seinem Verständnis für Ästhetik leiten. Ein besonderes und enges Verhältnis verband ihn mit seinem Kunstagenten Martin von Wagner. Der Bildhauer und Maler ging in jungen Jahren aufgrund eines Stipendiums nach Rom. In dieser Zeit entstand die Verbindung zwischen dem bayerischen Kronprinzen und dem gebürtigen Würzburger Wagner. Ein umfassender Briefwechsel zwischen den beiden Männern belegt deren regen Kontakt. Der Kunstagent des Kronprinzen und späteren bayerischen Königs sollte für den Wittelsbacher in Rom Kunststücke von Weltrang erwerben. In vielen Fällen gelang dies Martin von Wagner auch. Dies ist unter anderem auf seinen Sachverstand in Sachen Kunst und sein enormes Durchhaltevermögen zurückzuführen. Ludwig I. war für seine Sparsamkeit bekannt – diese kannte jedoch auch Grenzen. Unter dem Motto „Das schönste Kaufbare in Rom zu erwerben ist mein Wille“ schickte er seinen Kunstagenten auf Auktionen und ließ ihn Kaufverhandlungen führen. So kam es, dass der bayerische Monarch viel Geld ausgab, um München eine weltbekannte Kunstsammlung zu hinterlassen.

Über diese und auch die Bedeutung Martin von Wagners für Ludwig I. erzählt die Kunsthistorikerin Carolin Goll M.A. am 1. März 2018 um 18:00 Uhr im Museum der bayerischen Könige. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Martin von Wagner Museum Würzburg.

Der Forggensee – eine versunkene Welt

Deutschlands größter Stausee zeigt seine Gesichter

Der Forggensee hat zwei Gesichter, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Während der See vom Frühjahr bis in den Herbst hinein als eines der schönsten und auch größten Freizeitparadies Bayerns genutzt wird, gleicht der See im Winter eher einer kargen Mondlandschaft mit Kratern und kleinen Hügeln. Zudem werden Jahr für Jahr zur Winterzeit auch die Spuren längst vergangener Geschichte wieder sichtbar. Die römische Militär- und Handelsstraße Via Claudia Augusta führte vor rund 2000 Jahren mitten durch dieses Gebiet. Heute ist der Forggensee mit seiner Fläche von über 15 Quadratkilometern der fünftgrößte See im Freistaat Bayern, dazu der flächenmäßig größte Stausee Deutschlands.

Ortsteile von Schwangau versanken in den Fluten

Schon Ende des 19. Jahrhunderts entstanden die ersten Planungen für eine Nutzung der Wasserkraft entlang des Lechs. Allerdings sollte es noch weitere fünf Jahrzehnte dauern, bis dieses Vorhaben konkretisiert wurde. Im Jahre 1950 begann man schließlich mit der Aufschüttung eines Naturdamms aus Kies. Etwa vier Jahre sollten die Arbeiten andauern, bevor sich der zwölf Kilometer lange und drei Kilometer breite See dann zum ersten Mal mit Wasser füllte. Die Stauung des Lechs regelt den gesamten Wasserstand der Donau und dient sowohl für den Hochwasser-Rückhalt als auch zur natürlichen Energie-Erzeugung. Um den See aber überhaupt aufstauen zu können, mussten einige Ortsteile der Gemeinde Schwangau geflutet werden. Somit versanken Teile Brunnens, ganz Forggen und Deutenhausen in den Fluten des Lechs, dazu auch Gebiete der umliegenden Gemeinden Halblech, Rieden und Roßhaupten. Seinen Namen hat der See letztendlich von dem ehemaligen Weiler Forggen erhalten.

In den Sommermonaten wird das Freizeitparadies von Wassersportlern wie Seglern, Surfern oder Kajakfahrern und Badebegeisterten sowie der Forggenseeschifffahrt genutzt. Ruhig wird es dagegen zu den anderen Jahreszeiten, wenn der Stausee den größten Teil seines Wassers verloren hat und der Grund begehbar wird. Bei einem Spaziergang durch den See bieten sich völlig neue Perspektiven auf die malerische Landschaft rund um Schwangau. Dann lassen sich in dem leeren See sogar noch die Reste der römischen Straße Via Claudia Augusta erkennen. Ebenso sichtbar sind Grundmauern steinzeitlicher Siedlungen, römischer Gutshöfe und Straßendämme. In den Ortsteilen Brunnen, Waltenhofen oder der Bucht nahe Horn finden sich Schautafeln, die die ganze Geschichte des Stausees aufzeigen und im Rahmen einer Wanderung entlang des Ufers gut erreichbar sind.

„Wanderung in eine versunkene Welt“

Wer noch tiefer in die Geschichte des Forggensees eintauchen möchte, ist jetzt im Frühjahr zu einer **„Wanderung in eine versunkene Welt“** eingeladen. Unter der fachkundigen Führung von Heimatforscher Magnus Peresson geht es dabei auf eine wahre Entdeckungsreise in den Seegrund. Vom Treffpunkt an der Karbücke in Brunnen aus, geht es direkt auf den Weg in den abgelassenen See. Je tiefer man in den See hineinwandert, umso mehr gibt der Schlamm Spuren von dem preis, was vor über sechzig Jahren in den Fluten versank. Überreste des Weilers Forggen sind hier immer noch sehr deutlich zu erkennen, ebenso wo früher die einzelnen Gebäude der Bauernhöfe standen. So erfährt man auf der Wanderung auch viele interessante und zum Teil sehr lustige Geschichten über die Menschen, die einst hier lebten. Durch die anschaulichen Erzählungen von

Magnus Peresson wird man als Besucher direkt in die längst vergangenen Zeiten zurück versetzt und erfährt zudem noch einiges Wissenswertes über die artenreiche Pflanzen- und Tierwelt dieser Landschaft.

INFO

Die Termine für die **„Wanderung in eine versunkene Welt“** sind, jeweils am **Freitag, dem 16. und 23. März** sowie am **6., 13. und 20. April**. Die Tickets sind nur bei persönlicher Anmeldung in der Tourist Information erhältlich. (5 € mit Gästekarte und Einheimische, 7 € Sonstige) Alle Informationen rund um den Forggensee und die verschiedenen Freizeit- und Wandermöglichkeiten finden Sie auch in der aktuellen **Forggensee-Broschüre**, die ebenfalls in der Tourist Information zum Preis von **4,50 €** erhältlich ist.

Termine Altpapiersammlung

des Fieselvereins Cowboys
Termine 2018
(immer samstags)

- **Samstag,** 24.02.
- **Samstag,** 26.05.
- **Samstag,** 25.08.
- **Samstag,** 24.11.

Dorfbildla

Skiwoche der Grundschulen Füssen und Schwangau
Alle Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Füssen und Schwangau wurden vom Geschäftsführer der Tegelbergbahn, Herrn Frank Seyfried, zu einer Skiwoche eingeladen.
Am letzten Tag durften die Kinder der 1. Klassen auf die Piste und bedankten sich mit Geschenken bei den Verantwortlichen.

Wanderung auf dem Jakobsweg
Glücklich strahlen Inge und Alfred Köpf, die ihr Ziel an der Kathedrale von Santiago de Compostela erreicht haben. Sie berichteten während eines Vortrages des katholischen Frauenbundes von ihrer Pilgerreise. In fünf großen Etappen bewältigten sie den 2.000 km langen Weg von Schwangau in Richtung Santiago de Compostela. Für beide ging ein Lebenstraum in Erfüllung.

Spaß auf der Eisbahn am Schlossbrauhaus
Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1e und 1f der Grundschule Schwangau hatten viel Spaß und Freude auf der Eisbahn am Schlossbrauhaus. Wirt Andreas Helmer hatte die Kinder zu diesem tollen Erlebnis eingeladen.

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwangau
Die 3. Klassen der Grundschule Schwangau besuchten die Freiwillige Feuerwehr. Der 1. Kommandant Martin Schweiger und 2. Kommandant Klaus Schindele erklärten den Kindern den Ablauf eines Feuerwehreinsatzes sowie die Funktion der Hydraulikschere. Natürlich durften die Kinder auch selbst mit anpacken und Fragen stellen.

Weihnachtslesung
Es war wieder ein besonderer Abend zwischen den Jahren, an denen die Menschen so aufgeschlossen sind für neue Impulse, wie Pfarrer Markus Dörre zu Beginn der Lesung in der Pfarrkirche sagte. Die Weihnachtslesung, organisiert von Markus Fischer und Hansjörg Lederer, ist inzwischen zum guten Brauch geworden. Heuer begleitete das Trio Vielfaltig aus dem Außerfern musikalisch die Lesung.

Neuer Defibrillator am Schlossbrauhaus
Damit im Notfall richtig gehandelt und Leben gerettet werden kann, sind gerade bei dem besonders bedrohlichen Herzkammerflimmern technische Geräte, sogenannte Defibrillatoren, eine unerlässliche Hilfe. Die Gemeinde Schwangau hat nun einen weiteren Defibrillator für das Schlossbrauhaus Schwangau angeschafft und in Betrieb genommen.

Haben Sie auch ein Foto, das sich zur Veröffentlichung auf unserer Seite **„Dorfbildla"** eignet? Wir freuen uns sehr, wenn Sie das Foto an unsere E-Mailadresse **info@schwangau.de** senden und uns kurz schreiben, bei welcher Gelegenheit das Bild entstand.
Vielen Dank für Ihr Engagement!

Brauercup 2018
Das Team „Schlossbrauhaus Schwangau“ hat beim Brauer-Ski-Cup im Brauereidorf Rettenberg den 1. Platz erreicht und freute sich riesig. Gegen eine starke Konkurrenz konnten sie sich souverän durchsetzen. Das Wetter war gut und so konnte der Wettkampf auf dem Skihang an den Skiliften Jungholz stattfinden.

Michael Bruderschaft
Passend zum Hochfest St. Michael, hat sich die Michael Bruderschaft Schwangau e.V. gegründet. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, dem Erzengel und Himmelsfürsten Michael ein ehrendes Gedenken zu bewahren. Die Bruderschaft hat 13 Gründungsmitglieder, welche alle auf den Namen Michael bzw. Michaela hören, v.l.n.r. Michaela Waldmann, Michael Kiefer, Michael Höß, Michael Schroll, Michael Weisenbach, Michael Gebler.

Ehrung treuer Gäste
Die Freude des Ehepaares Schmider war groß, als ihnen von Schwangaus Tourismus Direktorin Petra Köpf eine Urkunde mit Geschenk zum 40. Aufenthalt im Dorf der Königsschlösser überreicht wurde. Ehepaar Schmider aus Seelbach/Baden-Württemberg freuten sich sehr und genießen stets ihren Urlaub hier in Schwangau.

Schwangauer Maschkerer stürmen Maximlianeum in München
Auf Einladung von Landtagspräsidentin Barbara Stamm (CSU) und Inge Aures (SPD) waren am 8. Februar 2018 die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskapelle mit dem diesjährigen Prinzenpaar zu Gast im Maximilianeum. Das Foto zeigt die Schwangauer mit den beiden Füssener SPD-Landtagsabgeordneten Dr. Paul Wengert und Illona Deckwerth, die die Kapelle im Landtag herzlich willkommen hießen.

Schwangauer Miteinand

Das Schwangauer Miteinand ist eine Initiative der Schwangauer Wirte und des Gemeinderates. An den Terminen treffen sich Jung und Alt um gemeinsam zu essen, zu reden und sich kennenzulernen. Die Wirte bieten am Schwangauer Miteinand ein Mittagsgericht mit einem Getränk zu einem günstigen Preis an. Nehmen Sie am Schwangauer Miteinand teil, genießen Sie diese besondere Athmosphäre und lernen Sie Mitmenschen kennen.

Die nächsten Termine sind:

- Donnerstag, 1. März, 12 Uhr: Hotel Steiger, Frauenbergstraße 52B
- Donnerstag, 5. April, 12 Uhr: Gasthof am See, Forggenseestraße 81
- Donnerstag, 3. Mai, 12 Uhr: Pizzeria Da Pietro, Kröb 2

Vortrag beim Schwangauer Miteinand
Beim Schwangauer Miteinand Anfang Februar im Schlossbrauhaus Schwangau, wurde nicht nur zusammen gegessen und sich unterhalten, sondern auch der Fokus auf ein aktuelles Thema gelenkt. Beim Vortrag „Kriminalität im Alltag“, wurde auf die Gefahren und Risiken hingewiesen, die uns alle zunehmend betreffen.

Öffnungs-Zeiten ändern sich

Weil Gastfreundschaft unsere Leidenschaft ist.

Liebe Freunde, Gäste, und Geschäftspartner vom Helmerhof.
Nach 25 Jahren haben wir uns entschieden, einen neuen Weg zu gehen.
Seit 27. Mai 1992 sind wir Gastgeber für viele Menschen aus Nah und Fern.
Mit viel Freude und Leidenschaft haben wir diese Zeit gemeistert.

Vom landwirtschaftlichen Betrieb, der schon Anfang der 1950er-Jahre Kurgäste beherbergte, haben wir uns über viele Jahre zu einem Hotelbetrieb mit regionaler Küche entwickelt.

Ein Hof mit Herz!

- ❤ Die eigene Landwirtschaft zum Erhalt der Landschaft und beste Fleischqualität
- ❤ Den Hotelbetrieb haben wir den Ansprüchen entsprechend erweitert

Durch einige Umstände in der vergangenen Zeit reifte in uns der Plan zum Umdenken.
Nicht höher, schneller, weiter, sondern Nachhaltigkeit, Qualität und Herzlichkeit werden bei uns wieder im Vordergrund stehen.

Der Helmerhof öffnet ab 24. März 2018 täglich ab 14 Uhr.
Auf unserer Speisekarte finden Sie ausgewählte Gerichte, abwechslungsreich und täglich frisch!
Wie gewohnt garantieren wir beste Fleischqualität von heimischen Tieren.
Rindfleisch vom Hochlandrind, zum Großteil aus eigener Mutter-Kuh-Haltung für Dry Age Spezialitäten.
Frische Salate und Gemüse vom Gemüsebauern.
Hausgebackene Kuchen, Torten, Strudel und Eisspezialitäten.

Oder nur auf ein frisch gezapftes Augustiner Hell oder Erdinger Weißbier vom Fass.
Ein Glas Aperol Spritz oder Wein.
Dazu Speck und Käse für eine Allgäuer Brotzeit.

Ab 17.30 Uhr können wir externe Gäste nur mit Reservierung „willkommen“ heißen.

»Wir bedanken uns schon heute für Ihr Verständnis und freuen uns auf weiterhin viele gesellige Stunden mit Ihnen.«

Ihre Familien Helmer

Helmerhof
HOTEL - CAFE - RESTAURANT
★★★S

Hotel Helmerhof · Familie Helmer · Frauenbergstraße 9 · 87645 Schwangau-Horn
Telefon +49(0)8362-98350 · info@helmerhof.de · www.helmerhof.de

Hütten

Bleckenau

Telefon 08362 81181
Betriebsruhe bis 29.03., anschließend nur am Wochenende geöffnet; Kein Bustransfer
Ausgangspunkt:
· Hohenschwangau (Bleckenaustraße oder Brunnenstubenweg): Gehzeit: jeweils ca. 1 ½ Std.

Drehhütte

Telefon 08362 9303633
Montag Ruhetag. Ausgangspunkt:
· Outward Bound / Nähe Tegelberg-Talstation: Gehzeit: ca. 1 Std.

Rohrkopfhütte

Telefon 08362 8309
Dienstag Ruhetag. Ausgangspunkte:
· Tegelberg-Talstation: Gehzeit: ca. 1 ½ Std. nur mit Schneeschuhen oder Tourenski (je nach Schneelage)
· Parkplatz Adlerhorst / Outward Bound: Gehzeit: ca. 1 ½ Std. (Lawinenwarnbericht beachten)

Reith Alpe

Telefon 08368 913049
Ruhetag auf Anfrage. Ab 28.4. geöffnet. Ausgangspunkt: Tegelbergbahn-Talstation, ca. 500 m entfernt.

Tegelberghaus

Telefon 08362 8980
Kein Ruhetag. Ausgangspunkt:
· Auffahrt mit der Kabinenbahn möglich, dann über steile Treppe zur Hütte.

Adlerhorst / Tirol

Telefon +43-5675 8224
Mittwoch Ruhetag. Betriebsferien vom 04.04. bis 02.05.
Ausgangspunkte:
· Haller / Haldensee: Gehzeit: ca. ½ Stunde steil bergauf
· ab Grän / Burgschenke o. Lumberger Hof: Gehzeit: ca. 1 ½ Std.

Almstube, Trauchgau

Telefon 08368 348
Montag Ruhetag. Fr. bis So. geöffnet 27.03. bis 08.04. durchgehend geöffnet; Ausgangspunkt:
· Trauchgau: Gehzeit: ½ Std.
· auch mit PKW über B 17 rechts hinter Trauchgau erreichbar

Beichelsteinalm, Seeg

Telefon 08364 397
Mittwoch Ruhetag (außer feiertags). Betriebsferien vom 09. bis 22.04.
Ausgangspunkt:
· Hopferau-Langegg: Gehzeit: ca. 45 Minuten (auch mit PKW erreichbar)

Bernhardseckhütte / Tirol

Telefon +43-5634 6218
Montag Ruhetag. Ausgangspunkt:
· Elbigenalb: Gehzeit: ca. 2 ½ Std.

Buchenbergalm, Buching

Telefon 08368 940763
Kein Ruhetag. Ausgangspunkt:
· Buching, Sesselbahn: Gehzeit: ca. 1 ½ Stunden, mit Sesselbahn erreichbar

Dürrenbergalm / Tirol

Telefon +43-664 5339772
Montag und Dienstag Ruhetag. Betriebsferien vom 12. bis 18.03.
Ausgangspunkt:
· Reutte/Urisee: Gehzeit: ca. 1 ½ Std.

Gibler Alm / Lechtal

Telefon +43-5634 6124
Montag Ruhetag (außer feiertags). Betriebsferien vom 09.04. bis 09.05. Ausgangspunkt:
· Elbigenalp: Gehzeit: ca. 45 Min.

Kappeler Alphütte, Pfronten

Telefon 017028956 26
Di. bis Do. Ruhetag. Betriebsferien auf Anfrage. Ausgangspunkt:
· Pfronten-Kappel. Gehzeit: ca. 1 Std.

Musauer Alm / Tirol

Telefon +43-650 2100226
Ab 20.04. geöffnet. Ruhetag auf Anfrage. Ausgangspunkt:
· Musau, oberhalb Bärenfalle. Gehzeit: ca. 2 Std.

Saloberalm / Tirol

Telefon +43-5677 8788
Mo. und Di. Ruhetag. Ab 11.04. geöffnet. Ausgangspunkt:
· Parkplatz Alatsee Gehzeit: ca. 40 Minuten

Säulinghaus / Tirol

Telefon +43-676 941 3775
Auf Anfrage. Ausgangspunkt:
· Pflach/Tirol. Gehzeit: ca. 2 Std.

Schlossbergalm, Zell

Telefon 08363 1748
Montag Ruhetag. Ausgangspunkt:
· Zell: Gehzeit nach Zell: ca. ½ Stunde, auch mit PKW erreichbar

Schluxen / Tirol

Telefon +43-5677 532 17
Montag und Dienstag Ruhetag.
Ausgangspunkt:
· ab Hohenschwangau / Alpsee: Gehzeit: ca. 1 ½ Std. (witterungsbedingt)
· auch mit PKW über Pinswang / Tirol erreichbar

Vilser Alm / Tirol

Telefon +43-676 511 1263
Montag und Dienstag Ruhetag. Im April geschlossen.
Ausgangspunkt:
· Vils / Österreich: Gehzeit: ca. 1 ½ Std.

– Alle Angaben ohne Gewähr –

Info

Tourist-Info Schwangau

Münchener Straße 2
87645 Schwangau
Telefon 0 83 62 81 98 - 0

März:
Montag – Donnerstag
08:30 – 12:30 Uhr
und 13:30 – 17:00 Uhr
Freitag
08:30 – 12:30 Uhr
und 13:30 – 16:00 Uhr
Samstag
09:00 – 12:00 Uhr
Karfreitag, 30.03.
10:00 – 12:00 Uhr
Karsamstag, 31.03.
09:00 – 12:00 Uhr

April:
Montag – Freitag
08:30 – 12:30 Uhr
und 13:30 – 17:00 Uhr
Samstag
09:00 – 12:00 Uhr
Ostersonntag, 01.04.
10:00 – 12:00 Uhr
Ostermontag, 02.04.
10:00 – 12:00 Uhr

Info-Stelle Hohenschwangau

Telefon 0 83 62 81 97 65
Alpseestraße 2

März:
Vom 01.03. bis 04.03.2018 täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet
05.03. bis 25.03. nur Samstag und Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet
26.03. bis 31.03. täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet

April:
Täglich von 10:00 bis 17:30 Uhr geöffnet

Königliche Kristall-Therme

Telefon 0 83 62 92 69 40

Die Kristall-Therme (Solethermalbecken, Solarien, Saunalandschaft, osmanischer Hamam u.a.m.) ist das ganze Jahr täglich 9:00–22:00 Uhr sowie Freitag und Samstag 9:00–23:00 Uhr geöffnet (Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr textilfrei).
Gesundes Baden:
jeden Dienstag 9:00–10:00 Uhr
Wassergymnastik:
täglich um 10:45 Uhr, 13:00 Uhr und 16:45 Uhr ohne Zusatzgebühr für alle Thermengäste
Vollmondschwimmen:
bis 23:00 Uhr geöffnet

Bücherei

Münchener Straße 5
Telefon 0 83 62 81 97 80
Montag und Donnerstag
08:30–10:30 Uhr und
15:30–18:30 Uhr
(außer feiertags).
Verleih von Büchern, DVDs, CDs etc. mit Gästekarte kostenlos

Schlosspark-WLAN (kostenlos)

Tourist Information Schwangau, Info-Stelle Hohenschwangau (auch im Außenbereich) sowie im Schlossbrauhaus Schwangau (Öffnungszeiten siehe unter Schlossbrauhaus)

Museum der bayerischen Könige

Museum, Telefon 0 83 62 88 72 50
Täglich 9:00–17:00 Uhr geöffnet.
Die Tickets für das Museum sowie Führungen können im Voraus reserviert werden. Tickets im Ticket-Center oder an der Museumskasse.

Postagentur

im Feneberg, Füssener Straße 6
Montag – Freitag: 8:30–18:00 Uhr,
Samstag: 8:30–12:00 Uhr

Römervilla (Ausgrabungen)

an der Tegelberg-Talstation.
während der Öffnungszeiten der Tegelbergbahn geöffnet.

Schlossbrauhaus Schwangau

Gipsmühlweg 5
Telefon 0 83 62 92 64 68 - 0
Öffnungszeiten Restaurant:
Montag – Donnerstag ab 14:00 Uhr
Freitag – Sonntag und Feiertage ab 11:00 Uhr
Lesebereich: (während der Öffnungszeiten des Restaurants zugänglich). Hier liegen Tageszeitungen und Zeitschriften aus, Besuch des Lesebereichs ist ohne Verzehr möglich!
Sportsbar:
alle Sportveranstaltungen werden übertragen
Micro-Bowlingbahn:
zu den Öffnungszeiten des Restaurants möglich

Schloss Hohenschwangau

Täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.
Ab 24.03. täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Tickets im Ticket Center.

Schloss Neuschwanstein

Täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.
Ab 24.03. täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Tickets im Ticket Center.

Ticket Center

Eintrittskarten mit festen Führungszeiten für beide Schlösser im Ticket Center in Hohenschwangau, Alpseestraße 12
Auskunft: Telefon 0 83 62 93 08 30
Online-Reservierung unter

www.hohenschwangau.de
Bei Vorzeigen der SchwangauCard erhalten Besucher Ermäßigung. Täglich von 09:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Ab 24.03. täglich von 8:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sennereibesichtigung

in Lehern/Hopferau
Telefon 0 83 62 75 12
Geführte Besichtigungen jeden Dienstag und Donnerstag um 13:30 Uhr. Erwachsene: 3 €
Kinder 7 – 15 Jahre: 1,50 €
bis 6 Jahre frei

Ski- und Sportgeräteverleih

- **Armins Sporthäusle**
  Füssener Straße 20
  Telefon 0 83 62 8 11 98
- **Ski-Luggi**
  Tegelberg-Talstation
  Telefon 0 83 62 98 36 51

Rotwildfütterung

Bei entsprechender Schneelage täglich um 15:00 Uhr. Zugang ab Ortsteil Brunnen, Karbrücke (Parkplatz). Gehzeit: ca. 30 Minuten. Nach 15:00 Uhr kein Einlass am Gatter möglich! Hunde nicht erlaubt!

Pöllatschlucht

derzeit geschlossen!

Tegelbergbahn mit Wintersportarena

Telefon 0 83 62 9 83 60
Täglich von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr in Betrieb. Flutlichtanlage am Reithlift und Adlerlift; beschneite und beleuchtete Neuschwanstein-Rundloipe im Hauserried. Termin auf Anfrage. www.tegelbergbahn.de

Info Lawinenwarndienst

Telefonband: 0 89 92 14 15 10
www.lawinenwarndienst.bayern.de

Wasserkraftwerk Roßhaupten – Infozentrum

Telefon 0 83 67 9 12 14 19
Täglich geöffnet von 9 bis 16 Uhr. Weitere Informationen: Tourist Info Roßhaupten, Tel. 08367 9121419

Wertstoffhof an der Tegelbergstraße

Fr. (außer feiertags) 14 – 17 Uhr
Sa. (außer feiertags) 9 – 12 Uhr

Wetter-Info

Tegelberg, Telefon 0 83 62 9 83 60
www.schwangau.de

Im Notfall

Polizei: 110, Feuerwehr / Notruf: 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116 117
Polizei Füssen: 0 83 62 9 12 30

Kutsch- und Pferdeschlittenfahrten

- **Andreas Kotz**
  Seestraße 74
  Telefon 0 83 62 85 81
- **Otto Kotz**
  Unterdorf 5
  Telefon 0 83 62 80 94

– Änderungen vorbehalten –

Gottesdienste

Katholisch

Pfarreiengemeinschaft am Forggensee

Telefon 0 83 62 82 07
www.pg-forggensee.de

- **Palmsonntag, 25.03.18**
  09:00 Uhr, Pfarrkirche Waltenhofen
  Palmenweihe mit anschließender Prozession in die Kirche; Musikalische Umrahmung: Kirchenchor Waltenhofen mit Passionsgesängen
- **Ostermontag, 02.04.18**
  10:30 Uhr, Pfarrkirche Waltenhofen
  Festgottesdienst; Musikalische Umrahmung: Kirchenchor Waltenhofen „Missa brevis in C“ von W.A. Mozart und Halleluja von Händel mit Orgel und Orchester
- **Sonntag, 15.04.18**
  10:30 Uhr, Pfarrkirche Waltenhofen
  Erstkommunion

– Änderungen vorbehalten –

Evangelisch

Telefon 0 83 62 61 77
www.evangelisch-koenigswinkel.de

Ev.-Method.

Martha Maria Hotel
Hohenschwangau
Telefon 0 83 62 8 11 42

Regelmäßige Veranstaltungen

Aktivitäten:

Klettern

DAV-Kletterzentrum Allgäu,
Rieden, Dietringer Straße 50,
Telefon 0 83 62 94 01 87

(Anmeldung für Schnupperklettern und Kletterkurse. Leihausrüstung vorhanden).

Gymnastik (jeden Mittwoch)

- **Wirbelsäulengymnastik**
  von 18:45 Uhr bis 19:30 Uhr

- **Skigymnastik**
  von 19:30 Uhr bis 20:15 Uhr

Der TSV Schwangau bietet die Kurse in der Schulturnhalle (Am Ehberg) an. Die Kurse sind für Teilnehmer jeden Alters und werden von einer Diplom-Sportlehrerin durchgeführt.

Klangerlebnisse

Termine siehe laufende Veranstaltungen.
Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34).
Ohne Anmeldung,
10 € pro Person.
Info: **Tel. 01 71 6 04 30 66**

Nordic-Walking-Kurse

Jeden Dienstag und jeden Donnerstag (außer Feiertags) jeweils um 11:00 Uhr unter Anleitung von Dipl.-Sportwissenschaftlern mit Trainerlizenz des Verbandes Deutscher Nordic Walking Schulen.
Anmeldung und Treffpunkt:
Ambulantes Reha-Zentrum Schweiger, Kreuzweg 11 – 15,

Telefon 0 83 62 889 - 170
Kosten pro Stunde jeweils 5 € mit Gästekarte, 7 € ohne Gästekarte.
Begrenzte Anzahl von Leihstöcken gegen Gebühr.

Yiva Yoga

Yiva Yoga mit Alix von Melle im Stadlerhaus (Kröb 26).

- **Rückenyoga – Die Wirbelsäule ist die Säule deines Lebens**:
  jeden Mittwoch von 17:30 bis 19:00 Uhr.
- **YinYoga – Das Yoga des Loslassens**:
  jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr.

Museumsbesichtigungen/ Führungen/Ausstellungen:

Museum der bayerischen Könige

in Hohenschwangau. Täglich geöffnet von 9:00 bis 17:00 Uhr.
Das gesamte Museum ist barrierefrei und behindertengerecht.
Die Tickets für das Museum und für Führungen können vorab reserviert werden. Tickets erhalten Sie an der Museumskasse und im Ticketcenter.
Museum, Telefon 0 83 62 88 72 50

Brauerei- und Brennereiführungen im Schlossbrauhaus

Termine siehe laufende Veranstaltungen.

- **Brauereiführung**
  mit Bierprobe: 6 € mit Gästekarte, 8 € ohne Gästekarte.
  Teilnehmerbegrenzung!
- **Brennereiführung** mit Verkostung: 12,00 €, mit Gästekarte 9,00 €.

Persönliche Anmeldung in der Tourist Info Schwangau.

Walderlebniszentrum Ziegelwies

Tirolerstraße 10, Füssen
Telefon 0 83 62 9 38 75 - 50
Ausstellung: „Bergwald und Imkerei“, Außengelände und *Baumkronenweg* sind je nach Witterung geöffnet. Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.walderlebniszentrum.eu

Ausflugsfahrten:

Erlebnis-Busfahrt

Montags (12.03. / 26.03. / 09.04. / 23.04.)
um 13:30 Uhr ab Rathaus.
Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Romantische Straße. Führungen durch das Welfenmünster Steingaden und die Wieskirche sowie ein Fotostopp sind inbegriffen. Dauer der Fahrt: 2,5 – 3 Stunden, 10 € mit Gästekarte, 20 € ohne Gästekarte.
Kinder: bis 14 Jahre kostenfrei, bis 17 Jahre 5 €.
Anmeldung in der Tourist Info
Telefon 0 83 62 81 98 - 32

Panorama-Busfahrt

Montags (05.03. / 19.03. / 02.04. / 16.04. / 30.04.)
um 13:30 Uhr ab Rathaus.
Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Führungen im Forggenseekraftwerk und der Kirche Maria Hilf sowie Fotostopps sind auch im Programm enthalten. Dauer der Fahrt: 2,5 – 3 Stunden; 9 € mit Gästekarte, 18 € ohne Gästekarte. Kinder: bis 14 Jahre kostenfrei, bis 17 Jahre 4,50 €.
Anmeldung in der Tourist Info
Telefon 0 83 62 81 98 - 32

Ponyreiten und Ausritte

Ponyhof Fischer,
Schwangau-Brunnen
Telefon 0 83 62 82 81

Teilnahme an allen Veranstaltungen auf eigene Gefahr !

– Änderungen vorbehalten –

Termine

Donnerstag, 1. März 2018

18:00 Uhr
Anlässlich des 150. Todesjubiläums König Ludwigs I. von Bayern am 29.02.1868 spricht Carolin Goll M.A. (wissenschaftliche Mitarbeiterin des Martin-von-Wagner-Museums Würzburg) zum Thema **„Das schönste Kaufbare in Rom zu erwerben ist mein Wille“** – König Ludwig I. von Bayern und sein Kunstagent Martin von Wagner. Eintritt 5,00 €, Reservierung Museum der bayerischen Könige: 08362 887250

Freitag, 2. März 2018

19:30 Uhr
Weltgebetstag der Frauen im Martha Maria Hotel Hohenschwangau; Thema: **„Surinam Afrika“**

19:30 Uhr
Brennereiführung mit Verkostung im Schlossbrauhaus. Kostenbeitrag: 12 Euro; 9 Euro mit Gästekarte. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info

Samstag, 3. März 2018

14:00 Uhr
Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Coloman

19:00 Uhr
Starkbierabend. Das Schlossbrauhaus Schwangau braut bereits seit Jahren den hauseigenen „Linator“, der nach der Tochter des Wirts benannt wurde. „Unser Linator ist ein Doppelbockbier, schön dunkelrotbraun, sehr gehalt- und geschmackvoll“, erklärt Schlossbrauhaus-Chef Andreas Helmer. „Seit einigen Jahren gestalten wir auch unsere Starkbierabende mit Musik.“

Sonntag, 4. März 2018

Minitournee (ASV) Langlauf des TSV am Tegelberg

Montag, 5. März 2018

13:30 Uhr
Panorama-Busfahrt. Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Dauer: 2,5–3 Std. Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 €. Ohne Anmeldung. Info: Tel. 0171 6043066

Dienstag, 6. März 2018

14:00 Uhr
Rentner- und VdK-Stammtisch im Cafe Sauerwein

Mittwoch, 7. März 2018

15:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich

21:00 Uhr
Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Info

Samstag, 10. März 2018

19:00 Uhr
Starkbierabend. Das Schlossbrauhaus Schwangau braut bereits seit Jahren den hauseigenen „Linator“, der nach der Tochter des Wirts benannt wurde. „Unser Linator ist ein Doppelbockbier, schön dunkelrotbraun, sehr gehalt- und geschmackvoll“, erklärt Schlossbrauhaus-Chef Andreas Helmer. „Seit einigen Jahren gestalten wir auch unsere Starkbierabende mit Musik.“

Montag, 12. März 2018

13:30 Uhr
Erlebnis-Busfahrt. Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Romantische Straße. Dauer: 2,5–3 Std.
Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 €. Ohne Anmeldung. Info: Tel. 0171 6043066

Dienstag, 13. März 2018

13:00 Uhr
Wanderung auf königlichen Spuren. Folgen Sie den königlichen Spuren in Richtung Hohenschwangau und entdecken Sie spannende Facetten der Wittelsbacher Königsfamilie. Bei der Wanderung erwarten Sie traumhafte Ausblicke auf die Königsschlösser sowie die umliegende Naturlandschaft. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Info, Tel.: 08362 8198-32

Mittwoch, 14. März 2018

15:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe im Schlossbrauhaus.
6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich

Freitag, 16. März 2018

„Wanderung in eine versunkene Welt“. Magnus Peresson führt durch den leeren Forggensee. Tickets erhältlich nur bei persönlicher Anmeldung in der Tourist Information (5 Euro mit Gästekarte und Einheimische; 7 Euro Sonstige)

19:30 Uhr
Brennereiführung mit Verkostung im Schlossbrauhaus. Kostenbeitrag: 12 Euro; 9 Euro mit Gästekarte. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info

Samstag, 17. März 2018

ab 10:00 Uhr
Hegeschau der Kreisgruppe Füssen des Bayerischen Jagdverbandes im Schlossbrauhaus. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Es lohnt sich, die Trophäen des letzten Jagdjahres von Rot-, Gams- und Rehwild anzuschauen. Beeindruckend auch die Hauer von Keilern und die mächtigen Hörner der Steinböcke. Genug zu bestaunen gibt es heuer wieder: Rund 1.000 Jagdtrophäen können die Besucher hier bewundern.

14:00 Uhr
Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Coloman

19:00 Uhr
Starkbierabend. Das Schlossbrauhaus Schwangau braut bereits seit Jahren den hauseigenen „Linator“, der nach der Tochter des Wirts benannt wurde. „Unser Linator ist ein Doppelbockbier, schön dunkelrotbraun, sehr gehalt- und geschmackvoll“, erklärt Schlossbrauhaus-Chef Andreas Helmer. „Seit einigen Jahren gestalten wir auch unsere Starkbierabende mit Musik.“

Sonntag, 18. März 2018

ab 10:00 Uhr
Hegeschau der Kreisgruppe Füssen des Bayerischen Jagdverbandes im Schlossbrauhaus. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Es lohnt sich, die Trophäen des letzten Jagdjahres von Rot-, Gams- und Rehwild anzuschauen. Beeindruckend auch die Hauer von Keilern und die mächtigen Hörner der Steinböcke. Genug zu bestaunen gibt es heuer wieder: Rund 1.000 Jagdtrophäen können die Besucher hier bewundern.

Montag, 19. März 2018

13:30 Uhr
Panorama-Busfahrt. Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Dauer: 2,5–3 Std.
Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 €. Ohne Anmeldung. Info: Tel. 0171 6043066

Mittwoch, 21. März 2018

15:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe im Schlossbrauhaus. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne.
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich

Freitag, 23. März 2018

„Wanderung in eine versunkene Welt“. Magnus Peresson führt durch den leeren Forggensee. Tickets erhältlich nur bei persönlicher Anmeldung in der Tourist Information (5 Euro mit Gästekarte und Einheimische; 7 Euro Sonstige)

Samstag, 24. März 2018

13:00 – 16:00 Uhr
Kinderkleidermarkt im Schlossbrauhaus Schwangau
Ver- und gekauft werden kann alles, was Kinder und Jugendliche gebrauchen können, wie z.B. Bekleidung, Spielzeug, Kinderwägen, usw. Anmeldung ist am 8.3. sowie 15.3. jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr möglich. Tel.: 0172 7565595

19:00 Uhr
Starkbierabend. Das Schlossbrauhaus Schwangau braut bereits seit Jahren den hauseigenen „Linator“, der nach der Tochter des Wirts benannt wurde. „Unser Linator ist ein Doppelbockbier, schön dunkelrotbraun, sehr gehalt- und geschmackvoll“, erklärt Schlossbrauhaus-Chef Andreas Helmer. „Seit einigen Jahren gestalten wir auch unsere Starkbierabende mit Musik.“

Montag, 26. März 2018

13:30 Uhr
Erlebnis-Busfahrt. Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Romantische Straße. Dauer: 2,5–3 Std.
Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 €. Ohne Anmeldung. Info: Tel. 0171 6043066

Mittwoch, 28. März 2018

15:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe im Schlossbrauhaus. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info

19:00 Uhr
Volksmusik mit der Brotzeitmusi. Genießen Sie den Abend mit der Brotzeitmusi (bayerische Volksmusik) im Schlossbrauhaus

21:00 Uhr
Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Info

Freitag, 30. März 2018

18:30 Uhr
Vollmondwanderung für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre, nur im Mondlicht; wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich; Treffpunkt: Tourist Info; Kostenbeitrag: Erwachsene 15 Euro, Kinder 7 Euro, Familien 35 Euro; Anmeldung bis 12 Uhr unter 0178 9067432

Samstag, 31. März 2018

ab 11:00 Uhr
Frühlingszauber – Kunsthandwerkermarkt. Frühlingszauber unter diesem Motto verwandelt sich der Saal des Schlossbrauhauses in Schwangau wiederholt in einen florierenden Marktplatz mit einem erlesenen Angebot an handgefertigten Produkten. Passend zum bevorstehenden Osterfest finden die Besucher des Marktes zahlreiche Accessoires und Anregungen, um Heim und Garten jahreszeitlich zu dekorieren. Für jeden ist etwas Passendes dabei

14:00 Uhr
Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Coloman

ab 19:00 Uhr
Vollmondschwimmen
Romantisches **Vollmondschwimmen** in der Königlichen Kristall-Therme. Ein „Muss“ für alle Romantiker. Genießen Sie die Romantik der Vollmondnacht und finden Sie Entspannung im warmen Solewasser

19:30 Uhr
Allgäuer Unterhaltungsabend mit dem Bergblick-Trio im Bannwaldsee-Stadl. Eintritt frei

Sonntag, 1. April 2018

ab 10:00 Uhr
Frühlingszauber – Kunsthandwerkermarkt. Frühlingszauber unter diesem Motto verwandelt sich der Saal des Schlossbrauhauses in Schwangau wiederholt in einen florierenden Marktplatz mit einem erlesenen Angebot an handgefertigten Produkten. Passend zum bevorstehenden Osterfest finden die Besucher des Marktes zahlreiche Accessoires und Anregungen, um Heim und Garten jahreszeitlich zu dekorieren. Für jeden ist etwas Passendes dabei

10:30 Uhr
Osterspaziergang mit anschließendem Alphornblasen auf der Osterhalde. Treffpunkt: Tourist Info

Montag, 2. April 2018

10:00 Uhr
Kurzskirennen des TSV am Ilgemösle/Tegelberg

13:30 Uhr
Panorama-Busfahrt. Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Führung im Forggenseekraftwerk und in der Kirche Maria Hilf in Speiden sowie Fotostopps sind auch im Programm enthalten. Dauer: 2,5-3 Std. Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 €. Ohne Anmeldung. Info: Tel. 0171 6043066

Dienstag, 3. April 2018

10:00 Uhr
Wir heißen Sie bei der **Gästebegrüßung** im Schlossbrauhaus Schwangau recht herzlich willkommen. Hier erhalten Sie alle wichtigen Infos und Tipps für Ihren Aufenthalt im Dorf der Königsschlösser. Die Gästebegrüßung ist selbstverständlich kostenlos mit Ihrer Schwangauer Gästekarte.

13:30 Uhr
Halbtageswanderung zur Colomanskirche. Wanderung zur Colomanskirche, dort Führung und zurück über Tegelberg-Talstation; ab Tourist Information. Anmeldung bis 12 Uhr in der Tourist Info

14:00 Uhr
Rentner- und VdK-Stammtisch im Cafe Sauerwein

Mittwoch, 4. April 2018

10:00 Uhr
Themenspaziergang „Schwangau gestern und heute“ durch das Dorf und den Kurpark, ab Tourist Info

16:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe im Schlossbrauhaus. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info

19:00 Uhr
Volksmusik mit der Brotzeitmusi. Genießen Sie den Abend mit der Brotzeitmusi (bayerische Volksmusik) im Schlossbrauhaus

21:00 Uhr
Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Info

Donnerstag, 5. April 2018

17:30 Uhr
„Die Königsfamilie in Schloss Hohenschwangau“ – Sonderführung durch das Schloss Hohen-

schwangau mit der Ostallgäuer Gästekarte für Erwachsene ab 14 Jahren. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info, begrenzte Teilnehmerzahl. Eintritt: 18 Euro

19:30 Uhr
Kurkonzert mit dem SchlossBrau-Sound im Schlossbrauhaus. Eintritt frei! Die Kurkonzerte im Schlossbrauhaus Schwangau sind sehr unterhaltsam und es erwartet Sie ein genussvoller Abend

Freitag, 6. April 2018

„Wanderung in eine versunkene Welt“. Magnus Peresson führt durch den leeren Forggensee. Tickets erhältlich nur bei persönlicher Anmeldung in der Tourist Information (5 Euro mit Gästekarte und Einheimische; 7 Euro Sonstige)

19:30 Uhr
Heimatabend im Schlossbrauhaus, Saal. Eintritt frei! Beim Heimatabend erleben Sie lebendiges Brauchtum. Volkstänze, heitere Musik und lebendige Heimatgeschichte werden an diesem Abend dargeboten

19:30 Uhr
Brennereiführung mit Verkostung im Schlossbrauhaus. Kostenbeitrag: 12 Euro; 9 Euro mit Gästekarte. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info

Montag, 9. April 2018

13:30 Uhr
Erlebnis-Busfahrt. Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Romantische Straße. Führungen durch das Welfenmünster Steingaden und die Wieskirche sowie Fotostopps sind inbegriffen. Dauer: 2,5-3 Std. Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 €. Ohne Anmeldung. Info: Tel. 0171 6043066

Dienstag, 10. April 2018

13:30 Uhr
Wanderung durch den Schwanseepark und rund um den Schwansee, ab Tourist Info. Anmeldung bis 12 Uhr in der Tourist Info

Mittwoch, 11. April 2018

16:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe im Schlossbrauhaus. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info

Donnerstag, 12. April 2018

17:30 Uhr
„Die Königsfamilie in Schloss Hohenschwangau“ – Sonderführung durch das Schloss Hohenschwangau mit der Ostallgäuer Gästekarte für Erwachsene ab 14 Jahren. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info, begrenzte Teilnehmerzahl. Eintritt: 18 Euro

Freitag, 13. April 2018

„Wanderung in eine versunkene Welt“. Magnus Peresson führt durch den leeren Forggensee. Tickets erhältlich nur bei persönlicher Anmeldung in der Tourist Information (5 Euro mit Gästekarte und Einheimische; 7 Euro Sonstige)

Samstag, 14. April 2018

14:00 Uhr
Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Coloman

Montag, 16. April 2018

13:30 Uhr
Panorama-Busfahrt. Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Führung im Forggenseekraftwerk und in der Kirche Maria Hilf in Speiden sowie Fotostopps sind auch im Programm enthalten. Dauer: 2,5-3 Std. Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Neumondwanderung. Wetterfeste Kleidung, sicherer Gang erforderlich! Kostenbeitrag: 12 Euro. Anmeldung bis 1 Tag vorher unter 0178 9067432

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 €. Ohne Anmeldung. Info: Tel. 0171 6043066

Mittwoch, 18. April 2018

16:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe im Schlossbrauhaus. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info

21:00 Uhr
Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Info.

Café Gerlinde
Pension · Ferienwohnungen
Bekannt gute Kuchen aus hauseigener Konditorei
komfortable Gästezimmer und Ferienwohnungen
Schwangau-Waltenhofen · Forggenseestr. 85
Tel. 08362/8233 · www.pension-gerlinde.de
Montag Ruhetag, außer an Feiertagen.
Vom 9. bis 26. April 2018 Betriebsferien.

Donnerstag, 19. April 2018

17:30 Uhr
„Die Königsfamilie in Schloss Hohenschwangau" – Sonderführung durch das Schloss Hohenschwangau mit der Ostallgäuer Gästekarte für Erwachsene ab 14 Jahren. Persönliche Anmeldung in der Tourist

Freitag, 20. April 2018

„Wanderung in eine versunkene Welt". Magnus Peresson führt durch den leeren Forggensee. Tickets erhältlich nur bei persönlicher Anmeldung in der Tourist Information (5 Euro mit Gästekarte und Einheimische; 7 Euro Sonstige)

19:30 Uhr
Brennereiführung mit Verkostung im Schlossbrauhaus. Kostenbeitrag: 12 Euro; 9 Euro mit Gästekarte. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info

Samstag, 21. April 2018

20:00 Uhr
Jahreskonzert der Musikkapelle Schwangau im Schlossbrauhaus. Sie gehören zur Creme de la Creme der Allgäuer Blasmusik. In den letzten Jahren hat die Musikkapelle Schwangau auf musikalischen Wettbewerben immer ausgezeichnete Leistungen erreicht, alle Musiker sind mit Begeisterung dabei. Sie können mehr als nur traditionelle Blasmusik und schaffen es, Jung und Alt gleichermaßen mitzureißen. Um den Zuhörern ein erstklassiges Konzert zu bieten, probt die Musikkapelle Schwangau bereits seit langer Zeit konzentriert für ihr Frühjahrskonzert. Das ist nicht nur für die Musikanten ein Highlight des Jahres, auch für die Zuhörer ist es ein richtiger Leckerbissen für die Ohren. Dafür nehmen sich die Musiker gerne die Zeit für die vielen Proben.

Montag, 23. April 2018

13:30 Uhr
Erlebnis-Busfahrt. Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Romantische Straße. Dauer: 2,5-3 Std. Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32
19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 €. Ohne Anmeldung. Info: Tel. 0171 6043066

Dienstag, 24. April 2018

13:30 Uhr
Halbtageswanderung. Begeben Sie sich auf eine königliche Wanderung und entdecken Sie die beeindruckenden Bauten von vergangenen Herrschern. Die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau sowie das Hohe Schloss in Füssen können Sie bei dieser Wanderung entdecken und Interessantes erfahren. Anmeldung bis 12 Uhr bei der Tourist Info. Mit Gästekarte kostenlos, ohne 6 €

Mittwoch, 25. April 2018

16:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe im Schlossbrauhaus. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info

Donnerstag, 26. April 2018

17:30 Uhr
„Die Königsfamilie in Schloss Hohenschwangau" – Sonderführung durch das Schloss Hohenschwangau mit der Ostallgäuer Gästekarte für Erwachsene ab 14 Jahren. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info, begrenzte Teilnehmerzahl. Eintritt: 18 Euro

Freitag, 27. April 2018

19:00 Uhr
„Feier-Abend mit Gott" – Thema: „Aus der Taufe leben" im Pfarrheim Waltenhofen

Samstag, 28. April 2018

14:00 Uhr
Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Coloman

20:00 Uhr
Cantovivo-Chorkonzert im Schlossbrauhaus. Szenisches Opern- und Operettenkonzert „Oh, welch ein Fest". Eintrittskarten ab 09.04.2018 in der Tourist Information für 16 € (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 8 €) erhältlich.

Montag, 30. April 2018

20:00 Uhr
Cantovivo-Chorkonzert im Schlossbrauhaus. Szenisches Opern- und Operettenkonzert „Oh, welch ein Fest". Eintrittskarten ab 09.04.2018 in der Tourist Information für 16 € (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 8 €) erhältlich.

Montag, 30. April 2018

13:30 Uhr
Panorama-Busfahrt. Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Führung im Forggensee-kraftwerk und in der Kirche Maria Hilf in Speiden sowie Fotostopps sind auch im Programm enthalten. Dauer: 2,5-3 Std. Anmeldung: Tourist Information, Telefon: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Vollmondwanderung in der Walpurgisnacht für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre nur im Mondlicht; wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich; Treffpunkt: Tourist Information; Kostenbeitrag: Erwachsene 15 Euro, Kinder 7 Euro, Familien 35 Euro; Anmeldung bis 12 Uhr unter 0178 9067432

Frühlingsgefühle im Schlossbrauhaus

Kunsthandwerkermarkt im Schlossbrauhaus

„Frühlingszauber", lautet das Motto des diesjährigen Kunsthandwerkermarktes im Schlossbauhaus Schwangau. Auch dieses Mal gibt es Ausgefallenes, Bekanntes aber auch viel Neues zu sehen. Für jeden ist etwas Passendes dabei. Das Angebot umfasst Natalie-Damen-Designerkleidung, Pelz-, Leder- und Lammfellkleidung, sowie passende Accessoires, Kleinlederwaren, Treibholzfiguren und -Lampen, Gedrechseltes, Seifenzaubereien, Taschen, Bilder, Schreibgeräte aus Holz, Glasblütenschmuck, Wellnessprodukte, Kräuter- und Zirbenkissen sowie Spiel- und Schmusekissen für Katzen und vieles mehr. Wer Lust und Zeit hat, bekommt von einer erfahrenen Make-up Expertin eine individuelle, kostenlose Schminkberatung, bei der das Erlernen eines typgerechten Make-ups im Vordergrund steht.

INFO

Kunsthandwerkermarkt im Schlossbrauhaus Schwangau, Gipsmühlweg 5, am Samstag, **31. März** von **11:00 bis 17:00 Uhr** und Sonntag, **1. April** von **10:00 bis 17:00 Uhr**.

Impressum

SCHWANGAU Info

Herausgeber & Verleger:
Tourist Information Schwangau
Münchener Str. 2 · 87645 Schwangau
Telefon (08362) 8198-0

Redaktion / Bilder:
Tourist Information Schwangau, Lars P. Schwarz, M. Helmer, Wittelsbacher Ausgleichsfonds, MdbK, W. Gößler, C. Knörle, FFW Schwangau, Redaktion Allgäuer Zeitung, Faschingsverein, H. Lederer, K-H Tiedge, V.i.S.d.P. Petra Köpf, H. Bruckdorfer, StMFLH Bayern, S. Wodarz Stiftung, Cantovivo, Musikkapelle Schwangau, I. Köpf, Grundschule Schwangau, M. Schroll, M. Kiefer, TSV Schwangau
panthermedia.net/belchonock (Seite 10)

Anzeigen (verantwortlich) :
Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Christian Schneider
Telefon (08362) 5079-85
Anzeigenpreise lt. Mediadaten via Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Grafik & Layout:
AZ Marketing u. Service GmbH, Lena Ludwig

Druck:
AZ Druck und Datentechnik, Kempten

Auflage: 7.480 Exemplare

Anzeigenschluss für die folgende Ausgabe: Mittwoch, 11.04.2018

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: Donnerstag, 12.04.2018

Die nächste Schwangau Info Ausgabe März/April, erscheint am Freitag, 27. April 2018.
Das Magazin wird umweltfreundlich gedruckt, auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Die Druckfarben sind rein pflanzlich. (Informationen und Termine sind sorgfältig zusammengestellt.
Für die Richtigkeit keine Gewähr.)

Besuchen Sie unsere
Schwangauer Käse Alm

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–12.30 und 14–18 Uhr, Sa. 8.30–13 Uhr, Mi.-Nachmittag geschlossen.
Schwangauer Käse Alm GbR
Unterdorf 1 · 87645 Schwangau
Tel. 08362/9395483 · Fax 9395484

Familie Schneidberger begrüßt Sie direkt am Forggensee

Hotel Gasthof am See
Natur erleben und das Leben genießen! Erleben Sie heimische Gastronomie und leckere Verführungen...
87645 Schwangau - Waltenhofen
Telefon 08362/93030
info@hotel-schwangau.de
www.hotel-schwangau.de

Ihr regionaler Energie Partner

www.ewr-energie.com

ewr

CaAping BRUNNEN

Ihr freundlicher **5-Sterne-** Campingplatz im Allgäu

- Direkt am Ufer des Forggensees
- Ganzjährig geöffnet
- Blick auf Schloss Neuschwanstein und Hohenschwangau
- Moderne Sauna- und Wellnesslandschaft
- Viel Platz und Betreuung für die kleinen Gäste (Kinderbetreuung nur in der Hauptsaison)

Camping Brunnen
Seestraße 81
87645 Schwangau/Brunnen

Telefon: 0 83 62 – 82 73
info@camping-brunnen.de
www.camping-brunnen.de

Frühlingszeit/Grillzeit

Die Metzgerei mit *feinen Fleisch- und Wurstwaren* und der Wurst-o-mat sind gerüstet!

AUSSERDEM BIETEN WIR:

- guten und günstigen Mittagstisch - auch zum Mitnehmen
- Brotzeiten
- Wildspezialitäten von Reh, Hirsch, Gams aus den Ammergauer Bergen.

Alles aus eigener handwerklicher Herstellung. Käse aus Untermeiselstein.

Veranstaltungen

Samstag, 31.03.2018

ROMANTISCHES VOLLMONDSCHWIMMEN

Ein „Muss“ für alle Romantiker. Genießen Sie die besondere Stimmung der Vollmondnacht und treiben Sie dahin im warmen Solewasser bei gedimmten Lichtern, umgeben von Schwimmkerzen und besinnlicher Livemusik. Verwöhnen Sie, als krönenden Abschluss, Ihre Liebste / Ihren Liebsten mit einem Candle-Light-Dinner in unserem Restaurant! **Ab 19 Uhr**

EINZIGARTIG in Deutschland

Königlich schweben in reiner Natursole auf weit über 100 m² Wasserfläche

Unsere neuen Attraktionen:

- 12-%-iges Natursolebecken 36 °C
- 24-%-iges Natursolebecken 36 °C

Öffnungszeiten: So – Do 9 – 22 Uhr, Fr + Sa 9 – 23 Uhr
Ganzjährig geöffnet auch an allen Feiertagen (außer am 24. 12.)
Dienstag und Freitag ab 19 Uhr textilfreies Baden!

Am Ehberg 16 • 87645 Schwangau • Tel. 0 83 62 / 9 26 94-0

www.kristalltherme-schwangau.de